

# Unterengstringer Nachrichten

Nr. 119 · Ostern 2021

## Impressum

**Herausgeber:**  
Gemeinderat Unterengstringen  
Erscheint quartalsweise viermal  
pro Jahr

**Redaktion:**  
Pascal Brun, Gemeindekanzlei,  
info@unterengstringen.ch

**Inserate:**  
info@unterengstringen.ch

**Textbeiträge:**  
info@unterengstringen.ch

**Layout, Zusammenstellung und Druck:**  
HadererDruck AG, Höggerstrasse 15,  
8103 Unterengstringen

**Inseratpreise:** (Höhe 75 mm)

1-spaltig: Fr. 210.–

1½-spaltig: Fr. 300.–

2-spaltig: Fr. 400.–

3-spaltig: Fr. 590.–

**Redaktionsschluss  
für Textbeiträge und  
Inserate:**

20. Juni 2021

**Erscheinungsdatum:**  
13. Juli 2021

## Editorial

*Liebe Unterengstringerinnen, liebe Unterengstringer*

Leider ist es noch nicht vorbei – auch wenn ich mir gut vorstellen kann, dass Sie langsam genug haben von dieser unsäglichen Pandemie Geschichte.

Nach der erneuten Absage des Mitfefestens hat das Organisationskomitee einstimmig, aber schweren Herzens beschlossen, das für den September geplante Dorffest um ein Jahr zu verschieben, und zwar auf das Wochenende vom 2. bis 4. September 2022. Einerseits fehlt die Planungssicherheit, andererseits wissen wir heute nicht, ob wir diesen September weiterhin u.a. Abstandsregeln und Maskenpflicht haben werden. Sind diese Regeln dann noch gültig, ist ein Fest nicht durchführbar.

Wir haben auch abgeschätzt, wie weit wir zu diesem Zeitpunkt mit den Impfungen sein werden. In den Medien war dieser Tage zu lesen, dass die meisten Kantone davon ausgehen, bis September durchgeimpft zu haben. Der Kanton Zürich machte dazu keine Angabe... heute wissen wir, dass zumindest für den Kanton Zürich momentan zu wenig Impfstoff vorhanden ist. Dies ist schwer verständlich, schliesslich ist Zürich der bevölkerungsdichteste Wirtschaftskanton der Schweiz.

Hoffen wir, dass Covid-19 doch bald einmal überwunden sein wird und wir uns wieder normal bewegen können. Die aktuelle Parole dazu ist leider weiterhin: DURCHHALTEN. Sonst dauert es nur länger.

Bleiben Sie also gesund und melden Sie sich bei der Gemeinde, sollten Sie in wirtschaftliche Not geraten.

In der Gemeindeverwaltung arbeiten wir bis auf weiteres nach einem Home-Office Plan, wobei jeweils etwa die Hälfte der Angestellten im Gemeindehaus anwesend sind. Mit entsprechender Telefonschaltung sind alle, auch diejenigen im Home-Office, erreichbar.

Freuen wir uns auf den Frühling! Der findet auf jeden Fall statt.

*Ihr Gemeindepräsident Simon Wirth*

## Bericht aus dem Gemeindehaus

### Verschiebung Dorffest

Das Organisationskomitee für das Dorffest 2021 hat am Mittwoch, 3. März 2021 einstimmig beschlossen, das Dorffest wegen fehlender Planungssicherheit und weiteren Aspekten infolge der COVID-19-Pandemie um ein Jahr auf den Zeitraum vom

**2. – 4. September 2022 zu verschieben.**

Die Mitglieder des Organisationskomitees haben sich bereit erklärt, sich auch für das nun verschobene Fest weiterhin zur Verfügung zu stellen. Die Zeit wird genutzt, um für den neuen Termin gute Interpretationen verpflichten und ein interessantes Programm aufstellen zu können.



### Neue Website der Gemeinde Unterengstringen

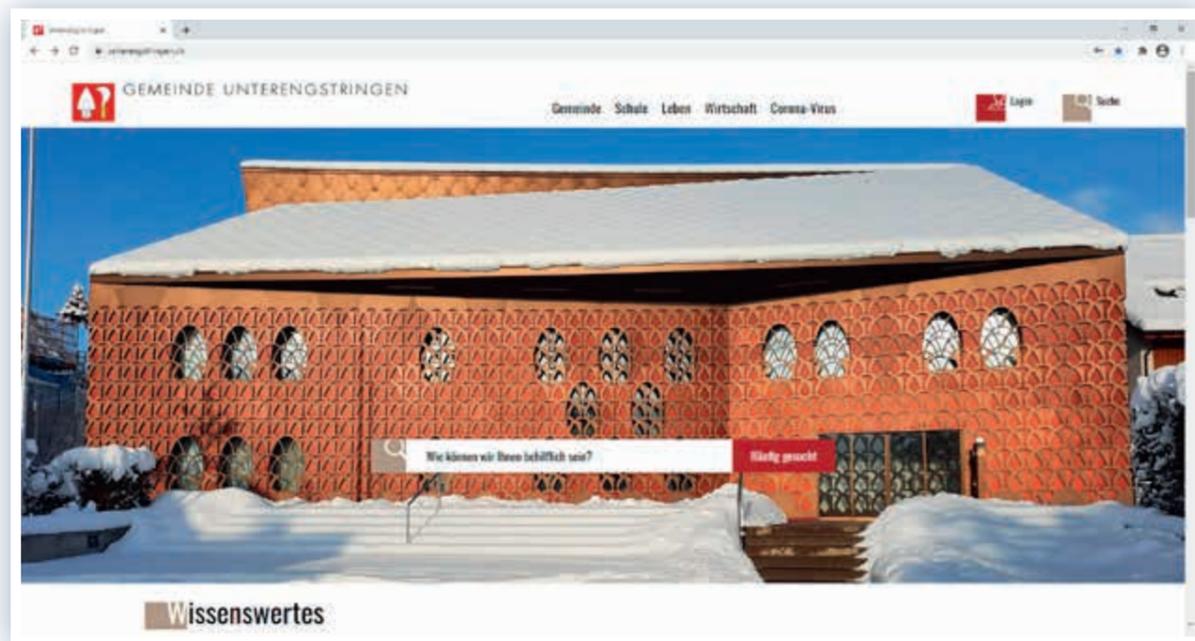
Im Dezember ging die neue Website der Gemeinde Unterengstringen online.

Die neue Website bietet diverse neue Funktionen, die es dem/der Besucher/in erleichtern soll, sich schnell und einfach zurecht zu finden. Eine der Hauptunterschiede zur vorherigen bereits veralteten Homepage ist die mit dem i-CMS 7 (neue Applikation) verbundene neue Suchfunktion. Mit nur einem Stichwort erscheinen als Suchergebnis gleich mehrere mögliche Begriffe bzw. Dienstleistungen. Schauen Sie sich doch am besten gleich selbst einmal auf unserer neuen Website um: [www.unterengstringen.ch](http://www.unterengstringen.ch)

### Online-Dienste

Auch während der Coronavirus-Pandemie steht unsere Einwohnerkontrolle allen Einwohnerinnen und Einwohnern zu den normalen Öffnungszeiten zur Verfügung. Damit die vom Bund veranlassten Massnahmen zur Bekämpfung der Pandemie bestens eingehalten werden können, möchten wir hiermit erinnern, dass viele Sachgeschäfte auch online abgewickelt werden können. Folgende Online-Dienste stehen Ihnen zur Verfügung:

- Zuzug/Anmeldung in Unterengstringen
- Umzug innerhalb der Gemeinde
- Wegzug aus Unterengstringen
- Drittmeldepflicht (Ein- und Auszugsanzeige für Immobilienverwaltungen oder Privatpersonen)
- Bestellung Wohnsitzbescheinigungen
- Bestellung Heimatausweise
- Bestellung Handlungsfähigkeitszeugnis



Weitere Informationen zum Online-Dienst erhalten Sie auf unserer neuen Homepage: [www.unterengstringen.ch](http://www.unterengstringen.ch)

Gerne beraten wir Sie auch am Telefon oder via E-Mail.

### Heimatschein:

Im Zuge einer IT-Umstellung in der Gemeindeverwaltung Unterengstringen setzt unsere Einwohnerkontrolle neu grossen Wert auf Digitalisierung. Alle volljährigen Schweizerbürger/innen werden im Laufe der nächsten Monate, den seit der Anmeldung in der Einwohnerkontrolle deponierten Heimatschein, per Post zurückerhalten. Das neue Melderecht erlaubt uns, auf die Aufbewahrung der originalen Heimatscheine in der Einwohnerkontrolle zu verzichten. Neu werden Heimatscheine elektronisch eingeleitet. Somit kann das originale Dokument im Besitze des Heimatscheininhabers / der Heimatscheininhaberin belassen werden.

# B

## ESSLINGER

WIR BAUEN MIT CHARAKTER

UMBAUTEN

GRABENLOSER LEITUNGSBAU

RENOVATIONEN

KANALISATIONEN

KUNDENARBEITEN

ESSLINGER AG

Ruchstückstrasse 31 | 8306 Brüttisellen

T +41 44 439 50 50 | [esslinger.ch](http://esslinger.ch)

# B

## ESSLINGER

WIR BAUEN MIT CHARAKTER

Wir weisen Sie jetzt bereits darauf hin, Ihren Heimatschein sorgfältig bei sich zu Hause aufzubewahren.

Falls Sie Fragen haben, steht Ihnen unsere Einwohnerkontrolle gerne zur Verfügung.

### Agir AG verlegt ihren Sitz nach Unteregstringen

Die Agir AG kehrt nach 90 Jahren in Zürich mit ihrem Hauptsitz nach Unteregstringen zurück. Der Vizepräsident des Verwaltungsrats, Hans-Martin Meyer, hat den Gemeindepräsidenten Simon Wirth darüber informiert. Der Gemeinderat begrüsst die Verstärkung des Wirtschaftsstandortes Unteregstringen und nennt die Heimkehr des Kies-, Beton- und Logistikunternehmens ein «super Bekenntnis zu unserer Region».

Die Anfänge der heutigen Agir Gruppe liegen in Unteregstringen. In den 1880er Jahren hatte die Gründerfamilie Meyer im Hardwald in der Gemeinde ein Grundstück und nahm dort 1909 ihr erstes mechanisch betriebenes Kieswerk in Betrieb. «Die Erschliessung des Gebietes erfolgte in der gleichen Zeit über die von uns erbaute Eisenbahnlinie vom Bahnhof in Schlieren. In den 1930er-Jahren musste die damalige ‚Meyer & Co., Kieswerke Hardwald‘ auf Drängen des Stadtrats von Zürich ihren Sitz nach Zürich verlegen, wollte man zur damaligen Zeit Geschäfte auf dem Boden der Stadt tätigen», berichtet Vizepräsident Meyer.

Rund 90 Jahre sei Agir dann mit ihrem Geschäftsdomicil an der Zürcher Bahnhofstrasse präsent gewesen. Der Kontakt zu Unteregstringen und seinem Gemeinderat blieb immer bestehen, durchlief offenbar manche Höhen und Tiefen. Heute spricht die Firmenleitung von einer gut funktionierenden Zusammenarbeit. In Unteregstringen werde das Unternehmen besser wahrgenommen als durch die Zürcher Verwaltung, wo man in Vergessenheit geraten sei, hiess es aus dem Unternehmen.

*Quelle: Punkt4 Limmatstadt*

### Verbleib im Gemeinderat, Gisela Biesuz

Gemeinderätin Gisela Biesuz ist per Ende Januar 2021 von Unteregstringen weggezogen und wird die laufende Amtsdauer noch zu Ende führen. Das Gesuch wurde am 28. Januar 2021 vom Bezirksrat bewilligt. Der Gemeinderat begrüsst diesen Entscheid.

### Personelle Verstärkung Abteilung Bau

Zur personellen Verstärkung konnte die ausgeschriebene Stelle in der Abteilung Bau erfolgreich besetzt werden. Frau Stefanie Jampen arbeitet seit dem 1. Januar 2021 mit einem Pensum von 40% als Stv. Leiterin der Abteilung Bau. Ab dem 1. April 2021 beträgt ihr Pensum dann 60%. Wir heissen Stefanie Jampen herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude bei ihrer Tätigkeit.

### Abteilung Soziale Dienste

Deborah Stucki hat sich entschieden die Gemeinde Unteregstringen per Ende April 2021 zu verlassen. Sie hat eine neue Herausforderung bei der Stadt Schlieren angenommen. Wir danken ihr für die geleisteten Dienste und wünschen ihr für die neue Herausforderung nur das Beste!

Eine geeignete Nachfolgerin für die vakante Stelle konnte bereits gefunden werden. Frau Antigona Shehu hat ihre neue Stelle am 15. März 2021 mit einem Pensum von 20% als Sachbearbeiterin der Abteilung Soziale Dienste angetreten. Ab dem 1. Juni 2021 beträgt ihr Pensum dann 100%. Wir heissen Antigona Shehu herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Start und viel Freude bei ihrer Tätigkeit.

### Verstärkung Polizei rechtes Limmattal

Seit Januar 2021 steht Gabriela Schertenleib als erste Polizistin im Dienst der Polizei rechtes Limmattal. Sie verstärkt ihre Kollegen mit einem Pensum von 40%. Wir heissen Gabriela Schertenleib nachträglich herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude bei ihrer Tätigkeit.

### 25-jähriges Dienstjubiläum – Cino Maggi

Cino Maggi durfte im März sein 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Gemeinde Unteregstringen feiern. Am 1. März 1996 trat er seine Stelle als Hauswart der Schule Unteregstringen an. Zu seinem Dienstaltersgeschenk wurde ihm ein frühlingshafter Blumenstraus überreicht. Wir danken Cino Maggi für seine langjährige Treue und die geleisteten Dienste in all den Jahren.



Cino Maggi

### Bauintensives 2020

Das Jahr 2020 verzeichnete total 48 eingegangene Baugesuche. Mit dem Jahr 2018 verglichen, sind das fast doppelt so viele. Die Bausumme aller im 2020 eingereichten Baugesuche beträgt CHF 27'169'000.00. Im Vorjahr war es noch die Hälfte. Die eingegangenen Baugesuche widerspiegeln die besondere Situation des vergangenen Jahres. Die Zeit wurde mehrheitlich zu Hause verbracht und dies gab Anlass dazu, sein Zuhause zu verschönern. Vermehrt wurde der Traum vom eigenen Pool umgesetzt, der Garten mit neuen Stützmauern aufgewertet oder die Heizung durch Erdsonden oder Luft-/Wasserwärmepumpen ersetzt. Auch grössere Projekte wie der Neubau von Ein- und Mehrfamilienhäuser oder Gebäudeumnutzungen wurden im 2020 geplant und realisiert.

Es war ein sehr bauintensives Jahr für die Gemeinde Unteregstringen und diverse Voranfragen deuten darauf hin, dass auch im Jahr 2021 weiter fleissig gebaut wird.

### IT-Umstellung in der Gemeindeverwaltung

An der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2019 wurde ein Rahmenkredit für die Umstellung der IT der Gemeindeverwaltung genehmigt. Die erste Umstellung fand im Mai 2020 statt. Sämtliche Drucker, Kopierer und Scanner der Gemeindeverwaltung wurden durch leistungsstarke Multifunktionsgeräte ersetzt. Somit wurde die Grundlage für die im August 2020 realisierte neue elektronische Geschäftsverwaltung geschaffen. Die neue Lösungsplattform von CMI löste unter anderem die seit 1999 im Einsatz stehende Protokollverwaltung ab. Die Arbeitsabläufe konnten somit mehrheitlich digitalisiert werden. Auch die Sitzungsvorbereitung des Gemeinderates erfolgt seit dem zweiten Semester 2020 komplett digital.

Im Sommer 2020 wurden auch bereits die ersten Vorbereitungen für die bevorstehende Datenmigration getroffen. Die Budgetplanung 2021 erfolgte bereits mit der neuen Software Abacus und die Abteilung Finanzen konnte die ersten Arbeitsprozesse optimieren. Am 2. Dezember 2020 fand der grosse Rollout statt und die Gemeindeverwaltung war den ganzen Tag geschlossen. Das Team der OBT AG sowie zwei Mitarbeitende der Verwaltung waren am Dienstagabend und am Mittwoch den ganzen



Tag im Einsatz, um sämtliche Arbeitsplätze im Gemeindehaus, in der Schulverwaltung und im Werkhof zu ersetzen. Seit dem 3. Dezember arbeiten sämtliche Mitarbeitende auf der neuen Cloud-Umgebung der Firma OBT AG. Die Umstellung erfolgte sehr effizient. Ein weiterer



grosser Schritt erfolgte Ende Januar und Anfangs Februar 2021, als sämtliche Einwohner- und Steuerdaten in die neue Software Nest migriert wurden. Auch die schon fast antike Gemeindekasse wurde durch eine moderne digitale Kassenlösung ersetzt. Für die Verwaltung folgen noch diverse Bereinigungsarbeiten sowie die Optimierung der internen Prozesse. Die IT-Verantwortlichen sind bis jetzt sehr zufrieden mit der Umstellung.

### Schnee-Juhee im Januar

Die aussergewöhnlich grossen Schneemengen vom Januar 2021 führten zu vielen zusätzlichen Arbeitsstunden der Abteilung Werke. In der zweiten Kalenderwoche waren die Mitarbeiter fast ununterbrochen im Einsatz, um die Strassen, Trottoirs und Wege für den Individualverkehr und die Fussgänger freizuräumen. In diesem Winter wurde überdurchschnittlich viel Salz benötigt. Der Zivilschutz unterstützte die Gemeinde beim Schaufeln der Wege, welche mit den Maschinen nicht zugänglich sind. Das neue Fahrzeug «Holder» der Gemeindegewerke wurde mit zusätzlichen Schneeketten ausgerüstet, um die Schneemengen zu bewältigen. In Unteregstringen wurden 55 cm Schnee gemessen.

Viele Bäume litten unter der Kraft der Schneemassen und konnten dem gewaltigen Druck nicht mehr standhalten. Dies führte im Monat Januar zu über 40 Einsätzen der Feuerwehr Engstringen.





bei  
**VERDACHT**  
Tel. 117

**GEMEINSAM  
GEGEN  
EINBRECHER**

**Ihre Polizei**

FRUE  
Frauenriege Unteregstringen



**Bewegung und Sport macht fit –  
geistig und körperlich**

Haben Sie Lust, fit und beweglich zu bleiben?

Bei uns turnen Frauen ab Alter 50, die sich noch fit und beweglich fühlen, oder es wieder werden möchten.

Haben wir Sie «gluschtig» gemacht?

Dann zögern Sie nicht. Sie sind herzlich eingeladen, an einer unverbindlichen Schnupperstunde teilzunehmen.

**Wir turnen jeden Dienstag ab 20 Uhr  
bis ca. 21 Uhr**

in der Sporthalle Büel in Unteregstringen.

Wir freuen uns über neue Mitturnerinnen.  
Jahresbeitrag CHF 150

Bei Fragen geben Ihnen gerne weitere Auskünfte:

Vera Zverina 044 750 11 87

Margrit Sieber 044 731 14 90

### Schneeschäden Schulanlage Büel

Am Wochenende vom 16. und 17. Januar 2021 hat sich ein grosses Schneereignis, welches schon lange nicht mehr in unseren Niederungen vorgekommen ist, ereignet.

Auf der Schulanlage Büel waren etliche Äste und Föhren geknickt. Die Schneemassen hatten derart ein Gewicht, dass auch einzelne Bäume dieses nicht mehr tragen

konnten und eingeknickt sind. Aus Sicherheitsgründen mussten einzelne Föhren auf dem Areal durch einen Profi gefällt und entsorgt werden. Da auch etliche Äste in den Baumkronen hängengeblieben sind, mussten die Baumpfleger mit einer hydraulischen Hebebühne in die Höhe damit die Arbeiten sicher ausgeführt werden konnten.



### Aus der Schulverwaltung

#### Juhuuuu endlich hat es geschneit!

Schneebedeckte Gehwege und glitzernde Strassen, im Sonnenlicht funkelnde Hausdächer, Wiesen und Bäume in weissen Kleidern! Unteregstringen hatte sich in einer Januar Nacht in eine Märchenlandschaft verwandelt.



Die Kinder in Stiefel, Skianzügen, Mützen und Handschuhen gekleidet waren an diesem Januarmorgen bereits etwas früher auf dem Schulareal anzutreffen. Eifrig wurden Ballen zu Schneemännern und Schneefrauen gerollt und Schneeballschlachten ausgetragen.

Die anstrengende und unsichere Pandemiezeit rückte für den Moment in den Hintergrund. Sorgen um die Eltern, welche vielleicht gerade Quarantänetage aushalten müssen, Väter die zurzeit nicht arbeiten können, Langezeit nach den Grosseltern und Wochenenden die dem Alltag gleichen gerieten in Vergessenheit.

Der Wintereinbruch schenkte unseren Primarschulkindern viele unbeschwerte und abwechslungsreiche Tage voller Freude und Lachen!

#### Dankeschön!

In der letzten Ausgabe wurde auf das richterliche Hundeverbot auf dem Schulareal hingewiesen. Wir durften nun feststellen, dass unser Anliegen ernst genommen wurde und die Hundespaziergänge nicht mehr über das Schulareal führen. Für Ihre wertvolle Unterstützung bedanken wir uns herzlich!

### Provisorische Steuerrechnung

Das Steueramt Unteregstringen versendet zu Beginn des Kalenderjahres oder bei Änderung von bestimmten Lebenssituationen (beispielsweise Zuzug, Heirat usw.) eine provisorische Rechnung (Zahlungsempfehlung) für das aktuelle Steuerjahr. Der mutmasslich geschuldete Steuerbetrag basiert auf den letztbekanntesten Einkommens- und Vermögensverhältnissen. Dies hat den Zweck, die Zahlung der Steuern selbstständig veranlassen zu können.

Solange die Rechnung provisorisch ist, liegt die Verantwortung bei jeder/m einzelnen Steuerzahlerin/Steuerzahler. In dieser Zeit können Sie selbst entscheiden, wie Sie die Steuern begleichen möchten. Egal, ob auf einmal, mit einem Dauerauftrag oder unregelmässig. Um eine Orientierung zu schaffen, gibt es drei vom Kanton vorgeschlagene Ratentermine – per 30. Juni, 30. September und 31. Dezember.

Wir empfehlen Ihnen, diese zeitnah zu begleichen und nicht auf die definitive Rechnung zu warten. Nach Ausstellung der definitiven Steuerrechnung wechselt die Verantwortung der Zahlung von Ihnen zum Steueramt. Dann gilt die Zahlungsfrist von 30 Tagen gemäss §51 Abs. 3 STV ZH.

Daher ist es wichtig, dass Sie zu Beginn des Jahres das mögliche Jahreseinkommen und Vermögen berücksichtigen. Sollte der vorläufige Steuerbetrag zu hoch oder zu niedrig berechnet sein, können Sie uns dies melden und wir werden ihn gerne anpassen. So haben Sie einen aktuellen Stand und können den Betrag optimal aufteilen.

Bei Fragen oder Unklarheiten können Sie sich gerne an uns wenden.

## Psychiatrische Pflege und Betreuung

Wenn eine psychische Erkrankung den Alltag auf den Kopf stellt und der Berg unerledigter Aufgaben immer grösser wird, unterstützen wir Sie in dieser schwierigen Zeit. Unsere Leistungen erfolgen aufgrund einer ärztlichen Verordnung und können über die Krankenkasse abgerechnet werden.

Nehmen Sie Kontakt auf mit uns. Am Beratungs- und Abklärungsgespräch erarbeiten wir gemeinsam Ihren Betreuungsbedarf.



**Beatrice Kupferschmid**  
Pflegefachfrau HF  
Schwerpunkt Psychiatrie  
b.kupferschmid@  
spitex-rechteslimmattal.ch



**Claudia Weder**  
Pflegefachfrau HF  
Schwerpunkt Psychiatrie  
c.weder@  
spitex-rechteslimmattal.ch



Grossächerstrasse 21  
8104 Weiningen  
T 043 455 10 10

spitex-rechteslimmattal.ch

# wichtiger Hinweis!

Die gesamte Gemeindeverwaltung erlebte zu Beginn des Jahres einen Wechsel der Betriebssoftware. Aus diesem Grund haben sich die Einzahlungsscheine in zwei Punkten geändert.

## Punkt 1

Die Einzahlungsscheine sind nun mit einem QR-Code versehen.

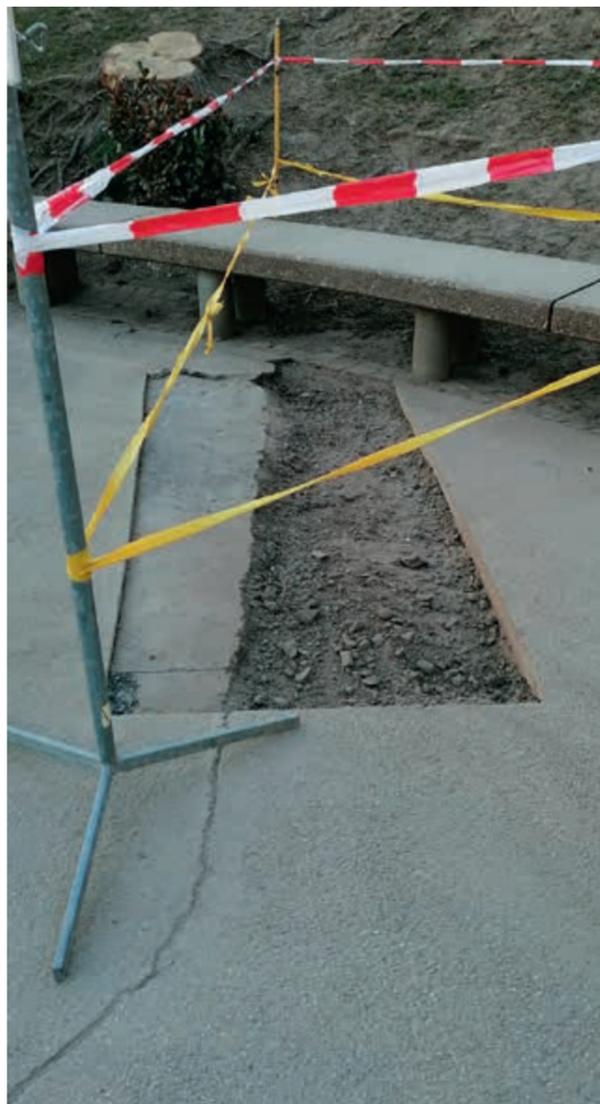
## Punkt 2

Die Referenznummern aller Steuerkonten wurden geändert.

Sollten Sie ein Dauerauftrag beim Steueramt Unteringstringen haben, bitten wir Sie, diesen so schnell wie möglich mit der neuen Referenznummer zu ändern. Diese können Sie direkt beim Steueramt beziehen.

### Belagsarbeiten Pausenplatz Schulhaus Büel

Um Baumeisterkosten einzusparen hat die Abteilung Hauswartungen eine Belagsarbeit selber ausgeführt. Die Arbeiten waren eine lehrreiche Aufgabe für den Berufslernenden der Abteilung Hauswartungen, Samuel Donninger. Solch eine Aufgabe kann an der Abschlussprüfung verlangt und geprüft werden. Das Wurzelwerk stellte für die Schüler eine Stolperfalle dar. Der alte Belag wurde mit einer Flex rausgeschnitten, die Wurzel entfernt und anschliessend mit Kaltbelag wieder in Ordnung gestellt.



## SOLENTHALER AG

Der Schreiner  
Ihr Macher

Zürcherstrasse 53  
8102 Oberengstringen  
Telefon 044 750 40 69  
[www.solenthaler.net](http://www.solenthaler.net)

■ Parkett ■ Türen ■ Einbruchschutz

### Küchenumbau im Ein- und Mehrfamilienhaus

inkl. Baukoordination und Kostenkontrolle

Tel. 043 455 20 20  
[info@beutterkuechen.ch](mailto:info@beutterkuechen.ch)

Weiningerstrasse 48  
8103 Unteringstringen

**beutterküchenag**  
myKüche.ch

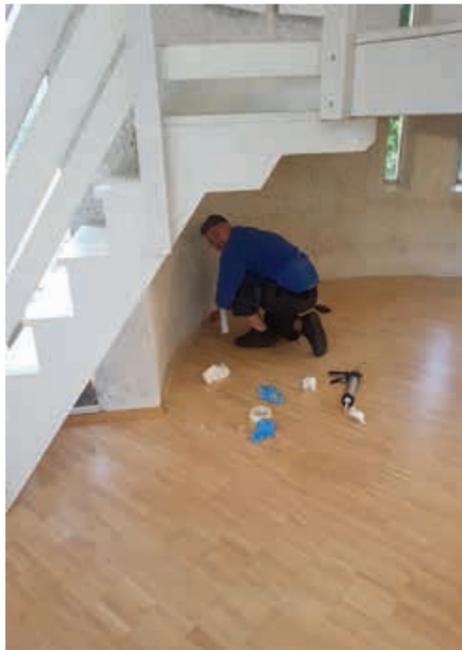
## Walo Bertschinger – Ihr Partner für alle Bauwerke.

Walo Bertschinger AG  
Postfach 1155  
8021 Zürich  
Telefon 044 745 23 11  
Telefax 044 740 31 40  
[www.walo.ch](http://www.walo.ch)

**WALO**  
Walo Bertschinger

### Renovation Parkettboden im Kindergarten Aegelsee

Während den Sportferien wurde im Kindergarten Aegelsee der Parkettboden renoviert. Das Team der Abteilung Hauswartungen unter der Leitung von Cino Maggi hat vorgängig das ganze Mobiliar aus dem Kindergarten geräumt. Die Schreinerfirma Solenthaler AG aus Obereingstringen hat dann die gesamte Fläche abgeschliffen und neu lackiert. Nach der Trocknungszeit wurde der gesamte Kindergarten sauber gereinigt und wieder nach den Wünschen der Kindergartenlehrperson eingeräumt. Der Boden ist nun wieder in einem tadellosen Zustand und erscheint in neuem Glanz. Ein besonderer Dank geht an unseren Lernenden, Samuel Donninger, welcher sich mit Enthusiasmus engagiert hat und viel zum Gelingen dieser Arbeiten beigetragen hat.



### Parkieren in Untereingstringen

Falls bis zum 24. März 2021 kein Rechtsmittel gegen die dauernde Parkierungsbeschränkung von maximal 5 Stunden auf dem Gemeindegebiet eingegangen ist, gilt ab dem 1. April das neue Parkregime. Die Signalisationen werden in der ersten Aprilwoche ausgetauscht.

Ab dann gilt Folgendes:

#### Parkieren in der weissen Zone

Das gratis Parkieren von Motorfahrzeugen in der weissen Zone mit der Signalisation «Parkieren mit Parkscheibe» ist von Montag bis Samstag, ausgenommen Feiertage, jeweils von 06.00 – 22.00 Uhr, während max. 5 Stunden gestattet. Über Nacht, also von 22.00 – 06.00 Uhr, und an Sonn- sowie Feiertagen gelten keine zeitlichen Beschränkungen. Die Parkscheibe muss über Nacht (ab 22.00 Uhr) nicht angebracht werden, sofern Sie Ihr Motorfahrzeug vor 06.00 Uhr wieder in den Verkehr setzen.

Abgeklärt wurde, ob beim Parkieren vor 22.00 Uhr, z.B. um 20.00 Uhr, eine Restzeit auf total 5 Stunden, damit also 3 Stunden, auf die Zeit nach 06.00 Uhr des folgenden Morgens übertragen werden kann. Die Antwort ist nein. Eine Restzeit-Lösung wäre kaum kontrollierbar und führte zwangsläufig zu Missbrauch. Deshalb ist die Parkscheibe im Beispiel auf Ankunft 20.00 Uhr zu stellen; dies berechtigt bis 06.00 des folgenden Morgens zu parkieren.

Für das Stellen der Parkscheibe gilt Folgendes:

tatsächliche Ankunftszeit	einzustellende Ankunftszeit	späteste Abfahrtszeit
06:00 – 06:29	06:30	11:30
06:30 – 06:59	07:00	12:00
07:00 – 07:29	07:30	12:30

usw.

16:00 – 16:29	16:30	21:30
16:30 – 16:59	17:00	22:00
17:00 – 17:29	17:30	06:00
17:30 – 17:59	18:00	06:00
18:00 – 18:29	18:30	06:00
18:30 – 18:59	19:00	06:00
19:00 – 19:29	19:30	06:00
19:30 – 19:59	20:00	06:00
20:00 – 20:29	20:30	06:00
20:30 – 20:59	21:00	06:00
21:00 – 21:29	21:30	06:00
21:30 – 21:59	22:00	06:00
22:00 – 05:59	keine Parkscheibenpflicht	06:00

#### Parkbewilligungen

Wer sein Fahrzeug länger als 5 Stunden parkieren will, braucht dazu eine Parkbewilligung. Diese wird nicht mehr wie bis anhin physisch mittels Parkkarte, sondern digital mittels Hinterlegung des Autokennzeichens in einer Datenbank erstellt.

Für den Bezug der Parkbewilligung stehen Ihnen drei Möglichkeiten zur Verfügung:

#### • Bezug der Parkbewilligung übers Internet

Sie registrieren sich auf [www.parkingpay.ch](http://www.parkingpay.ch), wählen unter «Standort» 8103 Untereingstringen aus und folgen den Anweisungen. Mit Angabe Ihrer Personalien, Autokennzeichen und der gewünschten Zahlungsmethode eröffnen Sie für sich ein kostenloses Parkingpay-Benutzerkonto. Bei Jahres- und Monatsparkbewilligungen sind Bezugsberechtigungen (Wohnsitz, Kennzeicheneinlösung, etc.) notwendig. Nur Tagesbewilligungen können durch jede/n gelöst werden. Wenn Bezugsberechtigungen geprüft werden müssen, ist ein sofortiger Kauf nicht möglich. Das System löst automatisch einen elektronischen Antrag aus, den die Gemeindeverwaltung prüft. Sobald von der Gemeindeverwaltung die Freigabe erfolgt ist, werden Sie wiederum per Mail informiert. Nun können Sie im System die gewünschte Bewilligung kaufen.

#### • Bezug der Parkbewilligung via Parkingpay-App auf Ihrem Smartphone

Alternativ zur obigen Variante können Sie sich kostenlos das Parkingpay-App herunterladen, Ihr Parkingpay-Benutzerkonto eröffnen und verwalten. So können Sie jederzeit schnell und unkompliziert Parkbewilligungen über Ihr Smartphone beantragen.

#### • Bezug der Parkbewilligung in der Gemeindeverwaltung

Falls Ihnen kein Internetzugang zur Verfügung steht, können Sie Ihre Parkbewilligung auch direkt in der Gemeindeverwaltung lösen. Kommen Sie dazu an den Schalter der Einwohnerkontrolle und kaufen Sie die gewünschte Parkbewilligung.

Sie müssen in Zukunft also weder eine Parkbewilligung ausdrucken, noch wird Ihnen per Post eine zugestellt. Die Hinterlegung im Auto ist nicht notwendig. Die Kontrolle, ob eine Parkbewilligung vorhanden ist, wird digital in der Datenbank durchgeführt. Physische Parkkarten behalten ihre Gültigkeit bis zu deren Ablauf.

#### Parkieren auf gebührenpflichtigen Parkplätzen (mit Parkuhren)

Das Parkieren auf den gebührenpflichtigen Parkplätzen beim Gemeindehaus, Langwisen und Eckstein ist von der 5-Stunden Regelung ausgenommen. Auf diesen Parkplätzen gilt die an der Parkuhr vermerkte Parkbeschränkung. Die gebührenpflichtigen Parkplätze lassen sich mit Münzen bezahlen oder neu auch durch:

#### • Bezahlung mit Ihrem Smartphone

Dafür laden Sie kostenlos die Parkingpay-App auf Ihr Smartphone, registrieren sich einmalig, wählen Ihren Standort (an der Parkuhr ist die entsprechende Zone bezeichnet) oder Sie aktivieren den Ortungsdienst Ihres Smartphones. Sie starten den Parkvorgang. Kommen Sie zurück, beenden Sie den Parkvorgang wieder. Via Klick in die App - einfach, schnell und bequem. Es wird Ihnen nur die effektiv genutzte Parkzeit verrechnet. Sie müssen also nicht vorgängig überlegen, ob Sie 1, 2 oder 3 Stunden parkieren möchten. Nachzahlen ist, wie bekannt, auch in diesem Fall nicht erlaubt.



# WÜST

BÄCKEREI KONDITOREI CONFISERIE

## Schöne Ostern Mit den Grand Cru Osterhasen von Wüst und frischen Ostereiern von Knack Frisch.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag: 06:00 Uhr - 18:30 Uhr  
Samstag: 07:00 Uhr - 17:00 Uhr  
Sonntag: 07:30 Uhr - 17:00 Uhr

**Kontakt:**  
Bäckerei Wüst Telefon: 043 811 88 22  
[www.baekereiwuest.ch](http://www.baekereiwuest.ch)  
KnackFrisch Telefon: 043 455 07 75  
[www.knackfrisch.ch](http://www.knackfrisch.ch)



Mit der Parkingpay-App parkieren Sie auch in weiteren Gemeinden und Städten der Schweiz bequem digital.

Bei Fragen zu den Parkbewilligungen oder dem neuen Parkregime steht Ihnen die Abteilung Kanzlei, 043 343 20 30, oder via Mail, info@unterengstringen.ch gerne zur Verfügung.

### Neuer Kommandant Feuerwehr Engstringen

Michael Egli hat das Kommando der Feuerwehr Engstringen von Daniel Schwab übernommen.

Für den Unterengstringer Michael Egli war der Jahresstart besonders intensiv. Als neuer Kommandant führt er seit dem 1. Januar offiziell die Feuerwehr Engstringen. Zurzeit arbeitet er sich voll in seine neue Funktion ein, wie er bei einem Treffen im Depot Unterengstringen erzählt. «Ich bin froh, auf einen alten Fuchs wie Dani zurückgreifen zu können», sagt Egli über seinen Vorgänger Daniel Schwab, der ihm unterstützend zur Seite stehe. Viele Herausforderungen würden sich erst im Alltag bemerkbar machen. Nachdem Schwab sich vor einem knappen Jahr zum Aufhören entschieden hatte, ging er auf Egli zu. «Mir war es wichtig, eine gute Nachfolge aufzugleisen», sagt er. In ihren 19 gemeinsamen Jahren bei der Feuerwehr seien sie gute Kollegen geworden. Die Zusage sei ihm zunächst nicht einfach gefallen, erzählt Egli, der in der Feuerwehr schon länger zum höheren Kader gehört. Nun trage er viel mehr Verantwortung und müsse die Feuerwehr auch nach aussen gegenüber den Gemeinden vertreten und viel Behördenarbeit erledigen.

### Erfahrung als Präsident des Turnvereins hilft

«Der Kommandant kann die schönen Seiten der Feuerwehr weniger geniessen», sagt Egli. Bei Einsätzen müsse er eher einen Schritt zurück machen, um zu führen und zu koordinieren. Seine Erfahrung als ehemaliger Präsident des Turnvereins Engstringen helfe aber sicher bei strategischen Aufgaben. Nicht zuletzt der grosse Rückhalt unter den anderen Offizieren und von seiner Familie hätten ihn dazu bewogen, die neue Herausforderung mit Freude anzugehen. «Dani hat uns eine gute Feuerwehr überlassen», sagt Egli. Er wolle die positive Entwicklung weiterpflegen, statt das Rad neu zu erfinden. Aber er werde sicher auch kleine Änderungen anregen. Eine davon ist, dass die Feuerwehr neu über einen Verantwortlichen für Werbung und Rekrutierung verfügt. «Wir haben unsere Social-Media-Präsenz ausgebaut und wollen innovativer werden beim Rekrutieren», sagt Egli. Das Anwerben neuer Mitglieder sei gerade im Coronajahr wegen abgesagter Übungen schwierig gewesen. «Wir waren in der glücklichen

Lage, trotzdem sechs Neumitglieder begrüßen zu dürfen», sagt er. Auch ein neues Personentransportfahrzeug soll noch dieses Jahr gekauft werden. Zudem werde ein neues Kamerasystem beschafft, das Videochats ermöglicht, um die beiden Depots in Ober- und Unterengstringen enger zu vernetzen. Vor zwei Jahren schlossen sich die Feuerwehren beider Dörfer zusammen. «Wir sind inzwischen richtig zusammengewachsen», sagt Egli. Mit dem Kommandowechsel sei dieser Prozess für ihn langsam abgeschlossen. In seiner Zeit bei der Feuerwehr habe er noch nie einen schweren Unfall erlebt: «Am wichtigsten ist, dass wir weiterhin unfallfrei bleiben», sagt Egli. «Als Kommandant macht man sich noch mehr Sorgen um das Wohl seiner Kollegen.» Zudem hoffe er, dass im Laufe des Jahres der so wichtige soziale Austausch wieder vermehrt gepflegt werden kann.

### Schon als Kind von den Übungen fasziniert

«Das Schönste an der Feuerwehr ist die Kameradschaft», findet der abgetretene Kommandant Daniel Schwab mit Blick auf seine 26 Jahre in der Feuerwehr. Die Mischung aus freundschaftlichem Zusammensein und dem wichtigen Dienst an der Gesellschaft sei einmalig. Vor acht Jahren übernahm er das Kommando der Feuerwehr Unterengstringen und wurde nach dem Zusammenschluss dann Kommandant der gemeinsamen Feuerwehr. Mit 18 Jahren trat Schwab der Feuerwehr bei – zusammen mit zwei Kollegen, die ebenfalls bis heute geblieben sind. Schon in seiner Kindheit, als er mit seiner Familie auf dem Sonnenberg wohnte, hätten ihn die Feuerwehrübungen direkt vor Ort fasziniert. Obwohl Schwab die Verantwortung abgibt, wird er der Feuerwehr Engstringen als Fahrer erhalten bleiben. Dennoch freue er sich, künftig wieder mehr Zeit zu haben, um sich sportlich zu betätigen, mit dem Motorrad zu fahren oder Ferien zu geniessen. «Ich finde es schade, dass wir Dani nicht in einem würdigen Rahmen als Kommandant verabschieden konnten», sagt Egli. Auch andere langjährige Mitglieder



Der abgetretene Kommandant und sein Nachfolger: Nach acht Jahren als Feuerwehrkommandant hat Daniel Schwab zum Jahreswechsel an Michael Egli übergeben.

Bild: Britta Gut

hätten Ende Jahr coronabedingt nicht richtig verabschiedet werden können. Aufgeschoben ist aber nicht aufgehoben: «Ich hoffe, wir können das im Sommer nachholen», sagt er.

Text-Quelle: Florian Schmitz **Limmattaler Zeitung**

PET-RECYCLING SCHWEIZ

# UMWELT ZERTIFIKAT

**GEMEINDEVERWALTUNG  
8103 UNTERENGSTRINGEN**

hat als Sammelstelle von PET-Recycling Schweiz 2020 total

## 1051 KILOGRAMM

PET-Getränkeflaschen gesammelt. Diese rund 38151 Flaschen wurden von PET-Recycling Schweiz der Wiederverwertung zugeführt und zu hochwertigem PET-Rezyklat aufbereitet. Dank dieser Sammelleistung könnten neben der Produktion von wertvollen Rohstoffen zusätzlich folgende Einsparungen für die Umwelt erzielt werden:

**RUND 3153 KILOGRAMM  
TREIBHAUSGASE**

**RUND 998 LITER  
ERDÖL**

Durch die korrekte Entsorgung von PET-Getränkeflaschen wird mit wenig Aufwand der Klimaschutz gefördert, Energie gespart, Abfall vermindert und nicht erneuerbare Ressourcen geschont. Vielen Dank für ihr Engagement. Jede Flasche zählt!

Jean-Claude Würmli  
Geschäftsführer

PET-Recycling Schweiz, Naglerwiesenstrasse 4, 8049 Zürich, info@prs.ch, petrecycling.ch 02045

# FEUERWEHR ENGSTRINGEN

[www.feuerwehr-engstringen.ch](http://www.feuerwehr-engstringen.ch)

Die Feuerwehr Engstringen braucht Dich!

**Aufgaben**

**Nicht nur FEUER-Wehr**

Die Feuerwehr löscht nicht nur Brände! Zu unseren Einsätzen zählen auch Behebung von Elementarschäden, Hilfe bei Verkehrsunfällen, Öl- und Chemiewehr, technische Hilfeleistung etc.

In der Verkehrsgruppe sorgen Spezialisten zudem für korrekten Verkehrsfluss während dem Einsatz.

Im Kanton Zürich stehen mehr als 110 Feuerwehren rund um die Uhr für den Einsatz bereit. Alle Frauen und Männer leisten ihren Dienst freiwillig (Milizsystem), trainieren regelmässig für den Ernstfall und werden bei einem Einsatz per Pager und Handy aufgebeten.

**Voraussetzungen**

- Bereitschaft zur Teilnahme an ca. 14 Übungen / Jahr und Kursen
- Bereitschaft bei Alarmen sofort auszurücken
- Bereitschaft einen Pager zu tragen
- Eintrittsalter 20 – 40 Jahre
- gute Gesundheit, körperliche Fitness
- Wohn- oder Arbeitsort in Unter- oder Oberengstringen
- Schweizerdeutsch einwandfrei verstehen (Befehlssprache)

**Die Feuerwehr bietet:**

- eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung im Dienste der Öffentlichkeit
- gute Ausrüstung
- attraktive Aufstiegsmöglichkeiten
- professionelle Aus- und Weiterbildung - auch nützlich im Privatleben
- echte Kameradschaft
- finanzielle Entschädigung / Besoldung
- spannende Einsätze

**Interessiert?**

Dann melde dich unter: [kommando@feuerwehr-engstringen.ch](mailto:kommando@feuerwehr-engstringen.ch)

SCAN ME

# Primarschule



## Editorial

Liebe Untereingstringerinnen, liebe Untereingstringer

Das kleine Virus hat uns grosse Menschen noch immer voll im Griff. Mich dünkt, das aktuelle Leben ist vor allem geprägt durch das Befolgen von Vorschriften und dem bangen Blick auf die kommenden Vorgaben des Bundesrates.

Damit das Homeschooling vermieden werden kann, müssen nun bereits die Schülerinnen und Schüler ab der 4. Klasse mit Maske zum Unterricht antreten! Und diese Maskenpflicht gilt auch während des Turnunterrichtes. Wenn ich daran denke, dass ich nur schon beim Treppensteigen mit einer Schutzmaske in Atemnot gerate, kann ich mir vorstellen, wie schwierig ein Turnunterricht unter diesen Vorgaben zu leiten ist. Ganz abgesehen vom verursachten Maskenabfall, welcher ein ökologischer, aber auch ökonomischer Unsinn ist. Auch klassenübergreifende Sportanlässe sind momentan nicht erlaubt, was uns als Schule mit der erhaltenen Auszeichnung «Schule mit sportfreundlicher Schulkultur» natürlich total zuwider läuft. Wir sind deshalb froh, dass wir unser beliebtes Schneesportlager frühzeitig abgesagt haben. Ich danke an dieser

Stelle allen Eltern, die die Vorgaben des Bundesrates mittragen helfen.

Aktuell ist die Klassenplanung für das Schuljahr 21/22 abgeschlossen. Wir werden eine zusätzliche 4. Klasse bekommen sowie einen zusätzlichen Kindergarten im neuen Anbau Büel A für die Erstkindergartenkinder. Gesamthaft rechnen wir mit zusätzlich 30 Kindern. Das bedeutet aber unweigerlich auch, dass wir zwei neue Lehrpersonen für diese beiden Klassen benötigen. Daneben hoffen wir, dass wir die offene Stelle für eine zusätzliche schulische Heilpädagogin bald besetzen können.

Nachdem die Primarschule Geroldswil/Oetwil im abgelaufenen Semester aus personellen Gründen keine Psychomotorik mehr anbieten konnte, ist die Primarschule Weiningen in die Bresche gesprungen. Wir sind dankbar, dass wir dieses Angebot ab dem 2. Semester nutzen dürfen, haben wir doch einige Kinder, welche auf dieses Angebot angewiesen sind. Andrea Rota wird die Stelleninhaberin sein. Ihr Portrait finden Sie in dieser Ausgabe.

Endlich haben wir wieder einmal einen Winter erlebt, welcher diesen Namen auch im Unterland verdient hat. Leider hat aber auch dieser Winter das bekannte Sprichwort «des einen Leid, des anderen Freud» voll bestätigt: Während die Kinder sich begeistert in den Schneemassen tummelten, brachen auf dem Schulareal gleich reihenweise Äste von den Bäumen ab. Dank an die Feuerwehr, welche das Schulgelände von den grössten Gefahren befreite. Dank aber auch an den Hausdienst, welcher zusammen mit den Landwirten Frei die restlichen Spuren der Verwüstung beseitigte.

Nun warten wir gespannt auf die Auswertung der Schulevaluation, welche ja zum letzten Mal 2014 stattgefunden hat. Ich danke allen Eltern, welche die Fragebogen ausgefüllt zurückgeschickt haben. Der Rücklauf betrug beinahe 90%. Die Ergebnisse werden im Verlauf des Frühlings auf unserer Homepage publiziert.

Ich wünsche uns allen einen Frühling mit schnell sinkenden Fallzahlen, dafür rasch steigenden Temperaturen und grüsse Sie in diesem Sinne herzlich.

*Ihr Schulpräsident Beat Fries*

## Porträt Andrea Rotat

Mein Name ist Andrea Rota, ich bin 33 Jahre alt und wohne in Villigen AG.



Meinen beruflichen Werdegang habe ich mit einer KV-Lehre in der Metall-, Elektro- und Maschinenindustrie begonnen. Nach einigen Jahren Berufserfahrung im kaufmännischen Bereich absolvierte ich eine dreijährige Vollzeitausbildung als Bewegungspädagogin in Brugg. Danach konnte ich als Leiterin der Arbeitsstelle Jungwacht Blauring Aargau weitere Erfahrungen im administrativen Bereich sammeln und mich im Leiten von Jugend und Sport (J+S) Ausbildungskursen weiterentwickeln. Zusätzlich habe ich Hip Hop Unterricht für Kinder und Jugendliche und Rückengymnastiklektionen für Erwachsene gegeben.

In meiner Freizeit liebe ich es Jazz Dance, Contemporary und Improvisation zu tanzen. Wenn es die Zeit zulässt, lese ich gerne, treffe mich mit Freunden und wirke vor und während der Fasnacht in einer Schnitzelbankgruppe mit.

Weil ich gerne mit Kindern arbeite und das Tanzen bzw. Bewegung mich auch in der Freizeit stets begleitet, habe ich vor drei Jahren ein Studium als Psychomotoriktherapeutin an der Heilpädagogischen Hochschule (HfH) in Zürich begonnen. Als Teilzeitstudentin werde ich mein Studium nächstes Jahr abschliessen. Ich habe das Glück, bereits jetzt schon für zwei Tage in der Woche an der Primarschule Weiningen als Psychomotoriktherapeutin zu arbeiten. Durch meine Erfahrung in diversen Praktika, psychomotorischen Projekten und als Bewegungspädagogin bin ich überzeugt der Herausforderung gewachsen zu sein. Besonders freut mich, dass ich mithelfen durfte, die

Stelle für die Primarschule Weiningen und Untereingstringen neu aufzubauen und den Therapieraum in Weiningen mitzugestalten.

Auf die neue Herausforderung und auf eine gute Zusammenarbeit mit den Kindern, Eltern und der Schule freue ich mich.

## Klassenplanung Kindergarten und Primarschule Untereingstringen für das Schuljahr 2021/22

### Kindergarten

- Aegelsee: Frau M. Morina und vakant
- Büel 1: Frau M. Bähler (1/2 Kindergarten)
- Büel: Frau J. Fuchs
- Erdbrust: Frau M. Kröger
- Langacher: Frau N. Lechthaler

### Primarschule

- 1. a) Klasse: Frau L. Volken
- 1. b) Klasse: Frau F. Meier und Frau U. Seglias
- 2. a) Klasse: Frau R. Stucki
- 2. b) Klasse: Frau S. Disci
- 3. a) Klasse: vakant
- 3. b) Klasse: Frau G. Bonetti und Frau K. Biniok
- 4. a) Klasse: vakant
- 4. b) Klasse: Frau D. Battaglia und Frau D. Zuberbühler
- 5. Klasse: Frau A. Röösl
- 6. Klasse: Frau N. Schmidt
- 5./6. Klasse: Frau M. Sommerhalder

## Schülerrat Wettbewerb zur Schule



Wir haben einen Wettbewerb für die ganze Primarschule gestaltet.

**Die Fragen des Wettbewerbes waren:**

- Wie viele Bücher gibt es in der Bibliothek?
- Wie viele Kindergarten-Fach und Lehrpersonen gibt es an unserer Schule?
- Wie viele Zahn- und Nachspangen werden an unserer Schule getragen?
- Wann wurde das Schulhaus Büel B gebaut?
- Wie viele i-Pads gibt es an unserer Schule?
- Wie viele Mädchen/Jungen gibt es an unserer Schule?

**Die Antworten lauten:**

8852 Bücher in der Bibliothek,  
 34 Lehrpersonen (ohne Schulleitung),  
 26 Zahn und Nachspangen,  
 1978 wurde das Schulhaus Büel B gebaut,  
 es gibt 145 i-Pads an unserer Schule  
 und es werden 91 Mädchen und 109 Jungs an unserer Schule unterrichtet.

## Gewinnerliste

Wir gratulieren!

- 1. Platz: Anja Stadelmann
- 2. Platz: Inola Christen
- 3. Platz: Stefan Fries
- 4. Platz: Emil Gerstenberger
- 5. Platz: Sofia Sonetto
- 6. Platz: Perle Van Doormal
- 7. Platz: Liya Dogan
- 8. Platz: Noemi Brenznik
- 9. Platz: Fabio De Aquino gomes
- 10. Platz: Natalia Vega

Preisverleihung: Montag,  
18. Januar 15:20 im Büel A  
Zimmer A9



**Was mussten wir alles organisieren:**

Wir haben die Einwurfbox für die Talons des Wettbewerbs gestaltet. Dann haben wir die Wettbewerbs-Plakate designt und aufgehängt. Wir haben Flyer gebastelt und sie in den Klassen vorgelesen. Wir mussten alle 55 Talons anschauen und den Gewinner ausfindig machen. Am Ende hatten wir die ersten zehn des Wettbewerbs gefunden und eine Gewinnerliste erstellt. Einige von uns haben Preise aus dem Katalog ausgewählt und bestellt.



An einem Schülerratsnachmittag haben wir die zehn Gewinner zu uns eingeladen und die Preisverleihung moderiert.

Es hat uns Spass gemacht, diesen Wettbewerb zu organisieren. Es war zwar anstrengend, aber es hat sich gelohnt.

*Laila, Yara vom Schülerrat*

## Fasnacht im Kindergarten Büel



Damit die Fasnacht dieses Jahr nicht ganz ausfällt, durften die Kinder am letzten Schultag vor den Sportferien ihre Fasnachtskostüme tragen.

Mit Fasnachtschüechli, Luftschlangen und Musik hatten wir einen fröhlichen Morgen.

*Jasmin Fuchs*

## Hurra, unsere Schule hat nun einen eigenen Keramikofen!

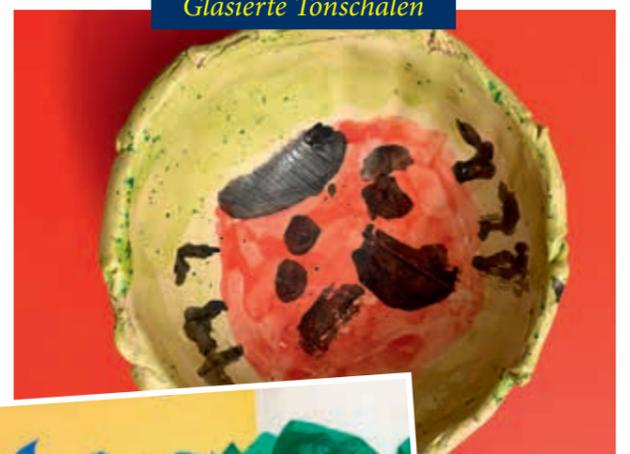
Im November nahmen wir unseren neuen Keramikofen zum ersten Mal in Betrieb. Eifrig und mit viel Freude wurde in den Kindergärten Langacher und Erdbrust getöpft! Ton als Werkmaterial war einigen Kindern noch ganz unbekannt. Nach anfänglicher Zurückhaltung wurde schon bald ohne Hemmungen kräftig geknetet, gerollt, geklopft und glattgestrichen. Das Projekt war es, eine Müeslischale zu formen.



Kinder am Formen der Schalen



Glasierte Tonschalen



Nach einem ersten Brand, dem Rohbrand, nahmen wir das Glasieren der Schalen in Angriff. Seit Schulbeginn hatten sich die Kinder mit dem Thema des Marienkäfers beschäftigt. Deshalb war das Malen eines solchen Käfers in die Schüsselinnenseite bereits eine vertraute, lustvolle Aufgabe. Allerdings war sie auch anspruchsvoll, denn die Malfläche war nun kein glattes Zeichnungspapier, sondern eine gewölbte Form aus Ton. Jetzt waren die Schüsseln bereit für den zweiten Brand, den Glasurbrand!

Toll sind sie geworden, die kleinen Glückschalen! Jeder Käfer besitzt seinen eigenen Ausdruck und Charakter. Schliesslich wurden für die Müeslischalen noch eine eigene Müeslikreationen gebacken. Dann war alles fertig um verpackt zu werden. Dieses Jahr durften sich die Eltern auf ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk freuen!

*Franziska Ehrenguber, DaZ Lehrperson*



Eingepackte Tonschalen, parat als Weihnachtsgeschenk.



## Schule mit Maske

Zur Maskenpflicht der 4. Klässlerinnen und 4. Klässler hier ein paar Aussagen der Schülerinnen und Schüler aus der 4. Klasse von Frau A. Rööfli.

«Am Anfang war es schwierig mit der Maske. Nach ein paar Stunden haben wir uns daran gewöhnt.»

«Als erstes habe ich gedacht, dass ich nach 10 Minuten mit Maske keine Luft mehr bekomme. Dann habe ich gemerkt, dass ich mit der Maske unter der Nase gut atmen kann. Das ist aber nicht erlaubt. Mittlerweile trage ich die Maske richtig und kann trotzdem atmen.»

«Es ist anstrengend mit der Maske und die Ohren tun manchmal weh am Abend.»

«Ich finde die Maske nicht so schlimm, nur im Sport ist es richtig anstrengend.»

«Ich finde es nicht so toll, dass wir nur beim Essen die Maske ausziehen können»

«Es ist blöd, weil man weniger Luft bekommt. Trotzdem mache ich es gerne, weil ich hoffe, dass die Corona Zahlen so runter gehen.»

«Ich finde es blöd, weil wenn du in der Pause Fangis spielst oder rennst, schwitzt du und bekommst schlecht Luft.»

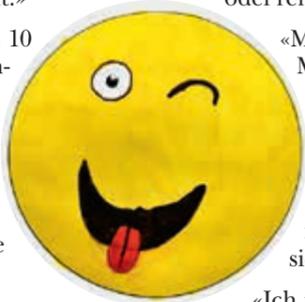
«Manchmal bekomme ich Kopfwegh wegen der Maske.»

«Wenn wir in der Pause oder im Sport rennen müssen, bekomme ich mit der Maske schlechter Luft.»

«Ich finde die Maske nicht so cool, weil man nicht sieht ob die anderen lachen oder was sie ausdrücken.»

«Ich finde die Maske einerseits doof für Sportunterricht, ... aber sie erfüllt auch den Zweck, dass wir uns nicht anstecken.»

«Mit der Maske müssen wir lauter sprechen, dass wir einander verstehen.»



Um unsere Emotionen trotzdem sichtbar zu machen, haben wir im BG-Unterricht Emoji Flips gestaltet. Das Zeichnen und Basteln war toll und hat die Situation mit der Maske für uns alle angenehmer gemacht.

«Ich finde es cool am Emoji Flip zu sehen, wie es den anderen geht.»

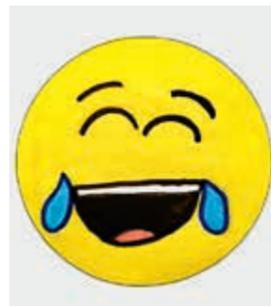
«Mein Emoji Flip erinnert mich daran, eine Maske zu tragen.»

«Man kann den Ausdruck zeigen, obwohl man ihn wegen der Maske nicht sieht.»

«Ich finde den Emoji Flip cool, weil wir ihn selber gemacht haben und ich zeigen kann, wie ich mich fühle»

«Ich finde es cool, weil man jeden Tag sein Gefühl zeigen kann.»

«Wenn ich mal sauer oder gestresst bin, verändere ich die Stimmung auf dem Emoji Flip und andere fragen mich, was mich verärgert hat.»



## Die Kinder dem Glück auf der Spur

**Garage Rolf Stucki**  
 Im Werd 2, 8103 Untereingstringen  
 Telefon 044 730 61 29  
 www.garagestucki.ch

**Erfahrung**  
 Mit VW, Skoda, Audi und SEAT kennen wir uns besonders gut aus.

**Kompetenz**  
 Wir verfügen über aktuelle technische Einrichtungen und modernste Diagnosetechnik.

**Preis/Leistung**  
 Wir bieten ein hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis.

**Bei uns hat es Ihr Auto gut.**

Was ist Glück? Kann man Glück fühlen, riechen, schmecken oder hören? Gibt es grosses Glück und kleines Glück? Kann man etwas zum eigenen Glück beitragen? All das sind Fragen mit denen sich die DaZ-SchülerInnen der vier Kindergärten auseinandersetzen. Jeweils an zwei Vormittagen trafen sich die DaZ-Gruppen aus zwei Kindergärten im neuen DaZ-Zimmer des Schulhauses Büel A um gemeinsam über das Glück zu philosophieren. Als Höhepunkt durften die Kinder dann ein Puppentheater geniessen: «Zeigst du mir den Weg zum Glück?» fragt der kleine Fuchs die Tiere im Wald. Am Ende seiner Reise erkennt der kleine Fuchs, dass das Glück in jedem von uns wohnt. Wir müssen es nur erkennen!

Drei Wochen später trafen wir uns erneut im DaZ Zimmer zur Vernissage von Glücksbildern, welche die SchülerInnen im DaZ Unterricht vorbereitet hatten. Dabei stellten die Kinder ihre Kunstwerke vor. Hier einige Aussagen der Kinder zu ihren Bildern:

«Glück fühlt sich so an, als würde in meinem Körper die Sonne scheinen.»

«Ich bin glücklich, wenn ich Zuhause mit meinem Lieblingsauto spielen kann.»

«Ich bin glücklich, dass ich einen Bruder habe!»

«Ich bin glücklich, wenn die Sonne scheint und ich draussen spielen kann!»

«Ich bin glücklich, wenn ich meinen Geburtstag mit Freunden feiern darf!»

«Ich bin glücklich, wenn ich etwas erfinden kann.»

«Ich bin glücklich, wenn ich in mein zweites Lieblingsland reisen kann.»

«Ich bin glücklich, meine Familie zu haben.»



*Puppentheater über das Glück.*

**JUGENDTURNSPIEL**  
**ENGSTRINGEN**

**KINDERTURNEN**  
 für Kinder im Kindergartenalter  
 Turnhalle Rebbegg in OE  
 Dienstag 15:45 - 16:45 und 16:45 - 17:45  
 Turnhalle Büel in UE  
 Dienstag 16:00 - 17:00

**JUGENDTURNEN**  
 für Mädchen und Knaben ab der 1. Klasse  
 1.- 4. Klässler Turnhalle Büel in UE  
 Dienstag 17:30 - 18:40  
 5.- 8. Klässler Turnhalle Büel in UE  
 Dienstag 18:40 - 19:50

**GERÄTETURNEN**  
 für bewegungsfreudige Kinder ab der 1. Klasse  
 Turnhalle Rebbegg in OE  
 Montag 18:00 - 19:45

**Infos:**  
[www.tvengstringen.ch](http://www.tvengstringen.ch)  
[juko@tvengstringen.ch](mailto:juko@tvengstringen.ch)



**Von den DaZ-Kindern gemalte Bilder zum Thema Glück.**



Die DaZ-Kinder stellen ihre Bilder vor.



Anstossen auf die gelungenen Kunstwerke



Die Kinder verzieren Blumentöpfe, in welche Glücksklee gepflanzt wird.



Natürlich durfte das gegenseitige Gratulieren zu den gelungenen Werken und das Anstossen mit einem Schluck Rimuss nicht fehlen!

Am Ende des Morgens durften die Kinder ein Tontöpfchen verzieren und eine Knolle Glücksklee hinein pflanzen.

Glück ist ein willkommener Gast. Wir haben jetzt aber erfahren, dass wir selber sehr viel zu unserem eigenen Glück beitragen können. Hoffentlich wird der Glücksklee für die Kinder zuhause kräftig sprissen!

Franziska Ehregruber, Lehrperson DaZ



**KISTEN - PROJEKT**



im KINDERGARTEN AEGELSEE



Spiele, Autos, Legos, Farbstifte und Puzzles gingen in die Ferien

Für 3 Wochen sah es im Kindergarten Aegelsee einmal ganz anders aus. Keine 21 Stühle standen in der Mitte des Kindergartens, um dort miteinander zu singen, spielen und lernen zu können. Keine bunten Zeichnungen, keine angefangenen Puzzles oder Lego-Bausätze lagen vom Vortag auf den Tischen. Es war ungewohnt leer im Kindergarten. Können Sie sich vorstellen, wie es ist, ohne Spielsachen zu spielen? Wir haben es ausprobiert und möchten Ihnen einen kleinen Einblick in unser Projekt geben.



Das Bilderbuch „Beste Freunde“ (aus unserem Präventionskonzept) begleitete uns in dieser Zeit und wir taten es den beiden Jungs gleich, welche am liebsten mit Kisten spielten. Bei uns im Kindergarten gab es auch Kisten, Kisten und nochmals Kisten, mit welchen die Kinder mit viel Fantasie, Kreativität und Freunde neugierig in unser neues Projekt eintauchten. Klebeband, Schnur und Schere standen den Kindern immer zu Verfügung. Alles andere, was sie für ihr Projekt brauchten, konnten sie mit Hilfe eines Bestellscheins bei uns bestellen. Aus Kisten entstanden Häuser, Autos, Schiffe, ganze Hotels, Katzen- und Löwenhöhlen. Nach einiger Zeit wurden auch die Möbel ins Spiel miteinbezogen und wir führten im Kindergarten Aegelsee ein Restaurant, sowie ein Kino, in dem von der Stuhlnummerierung bis hin zur Leinwand, Popcorn und Kasse, nichts fehlen durfte.



Den Kindern beizustehen, sie zu unterstützen, ihnen zu zuschauen, sie bei ihrem Projekt zu begleiten und einfach zu staunen, war eine Erfahrung, welche die Arbeit mit den Kindern einmal mehr bereichert hat. Kindergarten Aegelsee, Marion Morina



## PSUE – News aus den Tagesstrukturen

### Personelles:

Die Leiterin der Tagesstrukturen, Frau Monika Roffler, verlässt unsere Schule per Ende März 2021. Wir bedanken uns für ihre langjährige Arbeit und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Ab sofort übernimmt Frau Carmen Candeias, Leiterin «Mittagstisch Primarstufe», die ad interim Leitung bis zum Ende des Schuljahres 20/21. Wir bedanken uns bei Frau Candeias für ihren Einsatz und wünschen ihr für diese Aufgabe viel Erfolg und Freude.

### Reorganisation:

Unsere Tagesstrukturen machen sich fit für die Zukunft!

Die Nachfrage nach schulergänzender Betreuung in unserer Gemeinde hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Der Trend der nächsten Jahre zeigt, dass der Betreuungsbedarf weiterhin steigen wird.

Damit unsere Tagesstrukturen optimal auf die zukünftige Entwicklung vorbereitet sind bedarf es einer Reorganisation der Tagesstrukturen.

Als erste Massnahme **suchen wir ab dem neuen Schuljahr 21/22 eine neue Leitung**, welche die Gesamtverantwortung für die Tagesstrukturen übernimmt und diese pädagogisch und organisatorisch weiterentwickelt. Zudem sollen die Räumlichkeiten ausgebaut werden.

Die Arbeit der schulergänzenden Betreuungseinrichtun-

gen reduziert sich schon lange nicht mehr auf einen reinen «Bring- und Holdienst». Eine professionelle und gut organisierte Betreuung der Kinder fördert unter anderem die Fähigkeiten zum Aufbau sozialer Beziehungen und wirkt präventiv hinsichtlich Konflikte und Gewalt. Es ist der Schulpflege ein wichtiges Anliegen, dass unsere Tagesstrukturen die heutigen Erwartungen erfüllen.

Ich freue mich, Ihnen spätestens in der Herbstausgabe die neue Leitung Tagesstrukturen vorzustellen und weitere Informationen über den Reorganisationsprozess mitteilen zu können.

*Katuscia Melis Bonello*  
Schulpflege – Ressort Tagesstrukturen

## TREFF ● BIBLIOTHEK

Öffnungszeiten: Mo – Fr 13.30 – 19.00 Uhr  
Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

Schulanlage Büel, 8103 Untereingstringen  
bibliothek@untereingstringen.ch, untereingstringen.biblioweb.ch, 044 750 44 77

### Niene isch Chilbi u niene isch Tanz...

Dieses Mundart-Gedicht von Lina Wisler-Beck entstand 1920, als in der Schweiz die Maul- und Klauenseuche grassierte.



Fritz von Uhde  
Am Fenster (Digitale Sammlung Städel Museum)

Niene isch Chilbi u niene isch Tanz  
deheime ums Hus um versuret me ganz.  
I ha mer scho mängisch der Chopf fasch verheit  
was ächt no wär z'mache, dass Zyt umegeit.  
Wär gwanet isch z'gumpe und z'tanze, o je  
däm düe halt die Süche-Verordnige weh.  
E jede muess säge, churzwiligs isch's nit  
No bsunders für ledigi, lustigi Lüt.  
Grad äbe der Sunndig wird eim eso läng  
s'Furtgoh isch verbote, u nämlech no sträng,  
Gsiech eim deno öpper, o weisch de häts gfählt  
do müesst me schwär buesse – u-ni ha kes Gäld!  
Drum blieb i doheime. I schicke mi dry  
u hoffe dä Jammer gang öppe verby.  
I bi ja nid einzig, s'trifft anderi o,  
s'isch ume es gwane, – Mi zahmet de scho!

Lina Wisler-Beck, 22. Juni 1920

(Quelle: Interview in der Mundartecke, Radio DRS 1, 18.12.1988).



Warum d Stütz im Fitnesscenter usgäh, wänn du bi eus  
für es paar Fränkli genauso Fun chasch ha. Mir bütäd  
dir abwächsligsrichi, luschtigi und schweisstriebändi Turnstundä  
Was? Sizisch no diheimä vor em Färnseh? Pack dini Turnschueh i  
und chum bi ois verbi, mir froied ois alli uf Dich.  
Mir turnäd jewils i zwei Turnbetrieb am Zischtig vo 20.15 Uhr  
bis am 21.45 Uhr i de Turnhalle Brunnewies in Obereingstringe.

Dänn mäld dich doch bi eusem Präsident:  
Michael Wirz, 079 243 05 34, info@tvengstringen.ch

## TVENGSTRINGEN

### Rund 1000 Hörbuch-CDs für Kinder und Jugendliche hat unsere Bibliothek im Bestand

Hörspiele und gelesene Hörbücher sind bei Kindern sehr beliebt und stellen eine wertvolle Ergänzung zum Vorlesen und Selberlesen dar.

Sie unterstützen die Sprachentwicklung und fördern die aktive Zuhörkompetenz. Die Kinder können ihren Wortschatz erweitern und festigen und machen sich mit Satzbau und Grammatik vertraut. Beim Zuhören malen sich die Kinder Bilder zur Geschichte aus, was wiederum Kreativität und Vorstellungskraft anregt. Das Hineinversetzen in handelnde Charaktere unterstützt die Entwicklung empathischer Fähigkeiten.

**Und vor allem machen sie ganz viel Spass!**





Neu dazugekommen sind die beliebten Tonies. Auch eine Tonie-Box kann zum Ausprobieren ausgeliehen werden.



## Verwirklichen Sie Ihren Wohntraum!

Ob Sie eine Terrassenmaisonette mit Altbau-Charme, ein modernes Penthouse oder eine exklusive Villa mit Garten suchen – bei uns bleiben keine Wünsche mehr offen!

Scannen Sie den QR-Code ein und erhalten Sie bald unveröffentlichte Immobilienangebote im Limmattal. Passend zu Ihrem Suchprofil!

Für weitere Anliegen erreichen Sie uns unter:

**Engel & Völkers Limmattal**  
Tel. 043 500 25 25  
dietikon@engelvoelkers.com



**ENGEL & VÖLKERS**

## Patientenverfügung in Zeiten von Corona



Das Thema Patientenverfügung ist wegen der Corona-Pandemie mit den teilweise schweren und tödlichen Verläufen aktueller denn je. Es kann sein, dass sich der Gesundheitszustand schnell verschlechtert. Das gilt nicht nur für ältere Menschen. Daher ist es wichtig, bereits in gesunden Tagen festzuhalten, welche Behandlung man sich bei einem schweren, mit Urteilsunfähigkeit verbundenen Verlauf wünscht. Damit hilft man den vertretungsberechtigten Personen und dem Ärzte-Team.

Wir empfehlen, sich gut über die Symptome, Verlaufs- und Behandlungsmöglichkeiten in schweren Corona Fällen zu informieren. Folgende Fragen sind dabei zentral:

- Wie ist meine persönliche Lebens-/Krankheitssituation?
- Wie gross ist mein Lebenswille auf einer Skala von 0 bis 10?
- Welche Bedeutung hat es für mich, noch (lange) weiter zu leben?
- Wäre ich bereit, mich auf einer Intensivstation behandeln zu lassen?
- Wäre ich auch einverstanden mit einer künstlichen Beatmung?

Nicht alle Betroffenen können oder wollen zu Hause behandelt werden oder sterben. Sie fühlen sich im Spital besser aufgehoben, möchten dort aber auf eine normale Abteilung mit palliativer Betreuung, jedoch ohne intensivmedizinische Behandlung kommen. Es ist auch möglich, sich für eine Behandlung auf der Intensivstation zu entscheiden, aber ausdrücklich auf eine künstliche Beatmung zu verzichten.

Wenn man sich für die Behandlung zu Hause entscheidet, muss in Ergänzung zu ambulanten Diensten wie der Spitex rechtes Limmattal eine palliative Betreuung organisiert werden. Dafür bietet sich die Stiftung Palliaviva an ([www.palliaviva.ch](http://www.palliaviva.ch)).

### Was Sie auch noch wissen müssen

Wenn Ihre bestehende Patientenverfügung im Grundsatz Ihrem aktuellen Willen in Bezug auf lebensverlängernde Massnahmen auch im Fall einer schweren Infek-

tionskrankheit mit dem Coronavirus entspricht, muss sie nicht angepasst werden. Andernfalls kann ein zusätzlicher, datierter und unterschriebener Hinweis in der Verfügung oder auf einem angehefteten Zusatzblatt festgehalten werden.

Wenn Sie eine Patientenverfügung oder eine Patientenvollmacht erstellen wollen, finden Sie die wichtigsten Informationen dazu auf unserer Website oder einem Merkblatt, das wir Ihnen gerne abgeben. Wichtig ist, dass Ihre Patientenverfügung oder -vollmacht Ihren Angehörigen und Ärzten in einer Notfallsituation zur Verfügung steht. Bewahren Sie dieses wichtige Papier deshalb so auf, dass es für jede Person zugänglich ist, zum Beispiel auf der Innenseite der Wohnungstür oder bei den Medikamenten. Dieser Punkt ist gerade in Zeiten von Corona besonders wichtig.

**Für Ihre Fragen: Telefon 043 455 10 17 oder [beratung@gesundheit-limmattal.ch](mailto:beratung@gesundheit-limmattal.ch)**

**Ergänzende Informationen und weitere Tipps auf [www.gesundheit-limmattal.ch](http://www.gesundheit-limmattal.ch).**

*Anlaufstelle Gesundheit und Alter rechtes Limmattal*

*Beatrice Feusi, Leiterin  
Corinne Halbheer, Fachmitarbeiterin*



*Beatrice Feusi,  
Leiterin*



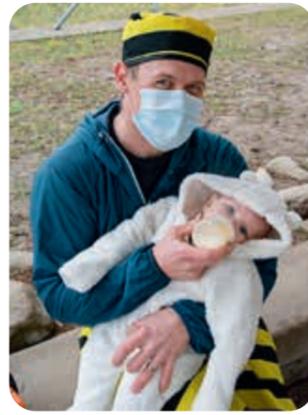
*Corinne Halbheer,  
Fachmitarbeiterin*

GESUNDHEIT  
LIMMATTAL

**Wie Sie bei Krankheit,  
Behinderung und Unfall Ihr  
Leben meistern**

**Anlaufstelle Gesundheit und Alter**  
Für Ihre Anliegen: 043 455 10 17  
[www.gesundheit-limmattal.ch](http://www.gesundheit-limmattal.ch)





## Jahresbericht 2020



*Für's 2020 wollten wir's wagen  
den Teilnehmerrekord mit Bravour zu schlagen  
doch wie wir ja alle jetzt wissen  
lief es im diesem Jahr so ziemlich versch...  
ein kleiner Mistkerl Namens Corona  
rief höhnisch – jetzt bin halt ich da  
und diktiere Euch allen was geht und was nicht  
das war wirklich ein Schlag ins Gesicht  
doch wir lassen uns nicht unterkriegen  
und tun das Festen einfach verschieben*

Liebe Männerriegler

Der Jahresbericht 2020 wird für einmal ein ganz besonderer sein. Anfangs Jahr lief eigentlich noch alles im grünen Bereich, aber ab Mitte März stand das Leben wie in vielen ändern Ländern auch in der Schweiz praktisch still. Unser Turnen musste von einem Tag auf den Andern vollständig eingestellt werden und auch die Anlässe fielen gleich reihenweise ins Wasser.

Trotzdem wollen wir das vergangene Vereinsjahr Revue passieren lassen, denn wahre Männerriegler lassen sich von einem lausigen, kleinen Virus nicht einfach unterkriegen.

2020 kann, wen verwundert's, kein Glanzjahr bei den Teilnehmerzahlen im Turnen sein. 2019 hatten wir rund 13 Fitnessbegeisterte in der Halle und die Aussichten waren gut, diese Zahl zu übertreffen. Und dann kam Corona.

Trotzdem konnten wir die Teilnehmerzahl 2020 fast halten. Durchschnittlich waren wir 12 Turner in der Halle.

Wegen der Pandemie musste unser Turnen von Mitte März bis nach den Sommerferien pausieren.

Auch dieses Jahr machten unsere Trainerinnen trotz schwierigen Umständen einen super Job, ganz herzlichen Dank dafür.

Der Bericht über die ausserturnerischen Aktivitäten fällt dieses Jahr kürzer aus, mussten doch viele Anlässe ersatzlos gestrichen oder auf das Jahr 2021 verschoben werden.

Die **46. Ordentliche Versammlung** vom 16. Januar 2020 konnte noch gemäss Jahresprogramm durchgeführt werden.

Der im Jahresprogramm enthaltene **Fondueabend** im Naturfreundehaus Schlieren konnte 2020 wieder stattfinden, nachdem er 2019 wegen Wassermangel in der Hütte abgesagt werden musste.

Beide **Kegelplausch's** mussten im Berichtsjahr Corona bedingt abgesagt werden.

Dasselbe Schicksal erlitt die geplante **Frühlingswanderung** – sie kann allerdings aus der «Schublade» geholt werden und wird wenn möglich im Frühjahr 2021 nachgeholt.

Der **Tennisplausch** im «Chriesihoger» vom 18. Juni hingegen konnte durchgeführt werden und zwar mit erfreulichen 18 Teilnehmern, allerdings haben es alle vorgezogen, statt Tennis zu spielen, nur ein feines Nachtessen zu geniessen.

Am 9. Juli trafen sich 11 Teilnehmer zu unserer **Abendwanderung**, welche uns dieses Jahr zu Franco im Tennisclub Schlieren führte.

Die **Herbstwanderung** vom 26. August stand für einmal unter einem guten Stern. 13 TeilnehmerInnen genossen einen herrlichen Tag auf unserer Tour von Schindellegi zur Luegeten.

Auch der **Kulturausflug** vom 14. Oktober zur Brauerei Feldschlösschen war ein toller Erfolg. 26 TeilnehmerInnen genossen eine interessante Führung, feines Essen und natürlich schmackhaftes Bier.

Inzwischen hatte uns die 2. Welle der Pandemie erreicht und den **Schlussabend** musste der Vorstand schweren Herzens absagen.

Hingegen konnte die letzte «Turnstunde» wie immer im Tennisclub Schlieren genossen werden.

Der **Spaghetti-Plausch** als letzter Anlass konnte leider nicht durchgeführt werden.

Unser Verein zählt per 31. Dezember 2020 **38 Mitglieder** (Vorjahr 39).

Als Austritte sind **Jean-Claude Conrad** und **Heinz Gasser** zu vermelden und als Neueintritt **Rolf Hediger**, welcher bereits regelmässig unsere Turnstunden besucht.

4 runde Geburtstage konnten wir im 2020 feiern, nächstes Jahr werden wir 7 Kollegen zu einem runden Geburtstag gratulieren können.

Einmal mehr möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen für die tolle Zusammenarbeit bedanken.

Was wäre ein Verein ohne Mitglieder und die grossen Teilnehmerzahlen in der Halle und anlässlich der vielen Anlässe zeigt die grosse Verbundenheit mit unserem Verein. Darum auch hier ein herzliches Dankeschön.

Nun bleibt mir nur noch Eines zu wünschen, nämlich dass das neue Jahr uns nur Gefreutes bringen wird und das Pandemiejahr 2020 bald wieder vergessen sein wird.

Ich wünsche Euch allen ein erfreuliches 2021, bleibt gesund und besucht doch unsere Turnstunden und verschiedenen Anlässe.

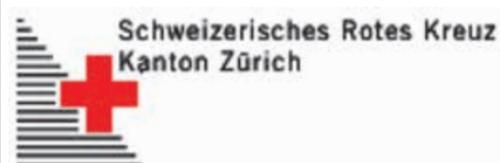
Euer Präsident  
René Rey

Die Elektroinstallations-Firma in ihrer Nähe

**SCHLEUNIGER  
ELEKTRO AG**

**Schleuniger René**

Rietstrasse 1 • 8103 Unteringstringen  
Zürcherstr. 146 • 8953 Dietikon  
Chriesbaumstr. 48 • 8115 Hüttikon  
Tel. 044 751 07 08 • Fax: 044 743 90 99  
info@elektroschleuniger.ch www.elektroschleuniger.ch



Der Rotkreuzfahrtdienst ermöglicht mobilitätsbehinderten Personen die Fahrt zum Arzt, zur Therapie oder zur Kur.

Diese Nummer ist offen für Ihre Anfragen:

**079 226 68 47**

**Montag bis Freitag**

09.00 – 11.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Fahrdienstleiterin:  
Esther Müller

**Beratung, Projektierung und Ausführung von:**

- Badezimmerrenovationen
- Sanitär, Heizungs-Um- und Neubauten
- Heizkesselauswechslungen
- Prompter Reparaturservice
- Wartungs- und Service-Abonnement für Heizungsanlagen
- Boilerentkalkungen

Rutz & Co. AG  
Brunastrasse 200  
8951 Fahrweid  
Telefon 044 750 28 28  
Telefax 044 750 29 04



## Termine April bis Juni

reformierte  
kirche im Limmattal

**Carillon TV**  
Wir kommen zu Ihnen -  
[www.carillon.tv](http://www.carillon.tv)

Es kann coronabedingt Veränderung zu Ort und Art der Veranstaltungen geben.  
Alle Infos finden Sie zeitnah auf unserer Website [www.kirche-weiningen.ch](http://www.kirche-weiningen.ch)

Ein Teil unserer Gottesdienste aus dem Limmattal werden live übertragen auf [carillon.tv](http://carillon.tv)

Datum	Anlass	Zeit	Ort
02.04.2021	Karfreitag-Gottesdienst Rejoice	10:15 - 11:15	Reformierte Kirche Geroldswil
04.04.2021	Ostergottesdienst	10:15 - 11:15	Kirche Weiningen
11.04.2021	Gottesdienst Geroldswil	10:15 - 11:15	Reformierte Kirche Geroldswil
18.04.2021	Familien-Gottesdienst	10:15 - 11:15	Kirche Weiningen
25.04.2021	Impuls-Gottesdienst	10:15 - 11:15	Reformierte Kirche Geroldswil
02.05.2021	Gottesdienst Weiningen	10:15 - 11:15	Kirche Weiningen
09.05.2021	Rejoice-Gottesdienst	10:15 - 11:15	Reformierte Kirche Geroldswil
13.05.2021	Auffahrts-Gottesdienst Unteregstringen	ca. 10 Uhr	Genaue Zeit und Ortsangabe folgt
16.05.2021	Gottesdienst Weiningen	10:15 - 11:15	Kirche Weiningen
23.05.2021	Pfingstgottesdienst Impuls	10:15 - 11:15	Reformierte Kirche Geroldswil
30.05.2021	Konfirmationsgottesdienst	10:15 - 11:15	Kirche Weiningen
30.05.2021	Konzert Verein Neue Orgel Weiningen	17:00 - 18:30	Kirche Weiningen
02.06.2021	Kirchgemeindeversammlung	20:00 - 22:00	Gemeindescheune Oetwil
06.06.2021	Konfirmationsgottesdienst	10:15 - 11:15	Kirche Weiningen
13.06.2021	Rejoice-Gottesdienst	10:15 - 11:15	Reformierte Kirche Geroldswil
20.06.2021	Gottesdienst Weiningen	10:15 - 11:15	Kirche Weiningen
27.06.2021	Impuls-Gottesdienst	10:15 - 11:15	Reformierte Kirche Geroldswil
04.07.2021	Gottesdienst Weiningen	10:15 - 11:15	Kirche Weiningen
11.07.2021	Rejoice-Gottesdienst	10:15 - 11:15	Reformierte Kirche Geroldswil
18.07.2021	Gottesdienst Weiningen	10:15 - 11:15	Kirche Weiningen

## Regio-Anlass «Psyche stärken – Schritte tun»

reformierte  
kirche weiningen  
unterengstringen weiningen  
geroldswil oetwil

PRO  
SENECTUTE

  
Seniorenrat  
Oetwil-Geroldswil-Fahrweil

Seniorenclub  
Oetwil

  
Katholische  
Kirchgemeinde  
Geroldswil  
Weiningen  
und Oetwil

Donnerstag, 10. Juni 2021 | 14:00 Uhr Ref. Kirche Geroldswil

Reformierte Kirche Geroldswil,  
Poststrasse 7b, 8954 Geroldswil

Die Veranstaltung dauert bis ca. 15.45 Uhr (inkl. Pause).

Die lange Corona-Zeit hat unsere alltäglichen Gewohnheiten und Sicherheiten massiv verändert. Für die einen bedeutet es einen grossen Verzicht, die persönlichen Kontakte stark einzuschränken. Andere sorgen sich über die Gesundheit und Zukunft von Angehörigen. Wer vorher

schon zurückgezogen gelebt hat, findet momentan noch weniger die Möglichkeit für unverbindliche Kontaktaufnahme.

**Was können wir beachten und tun, damit wir für uns selber, aber auch für andere weiterhin Lebensfreude und Gemeinschaft schaffen?**

Josefine Krumm ist diplomierte Kunsttherapeutin und Fachexpertin für Gesundheitsförderung und Prävention. Sie vermittelt uns an diesem Anlass **Wissen über psychische Gesundheit** und verknüpft dies auf kreative Weise mit **belebenden Impulsen, Ideen und Geschichten**, die uns wieder mutig Schritte gehen lassen.

Anmeldung: bis 6. Juni an Ursula Ambühl  
Telefon 043 500 62 77,  
[ursula.ambuehl@kirche-weiningen.ch](mailto:ursula.ambuehl@kirche-weiningen.ch)

Kosten: Eintritt frei, Kollekte

Veranstalter: Reformierte Kirche Weiningen  
Pro Senectute Geroldswil, Weiningen,  
Unteregstringen  
Seniorenclub Oetwil a.d.L.  
Seniorenrat Oetwil a.d.L.  
Katholische Kirchgemeinde Geroldswil

**Nitschke Maler**  
seit 1980

Robert Nitschke  
Talacherweg 12 • 8103 Unteregstringen  
044 750 42 71  
Hotline 079 678 81 77  
[maler@nitschke.ch](mailto:maler@nitschke.ch)

## gemütliches Spazieren in Weiningen

reformierte  
kirche weiningen  
unterengstringen weiningen  
geroldswil oetwil

PRO  
SENECTUTE  
GEMEINSAM STÄRKER

Ortsvertretung Weiningen  
«zämecho – aktiv bliibe»

Nicht mehr Lust alleine spazieren zu gehen? Fehlt Dir die Motivation, dich auf die Socken zu machen und eine wohl-tuende Runde zu drehen?

Dann komm im Frühling mit uns auf einen regelmässigen gemütlichen Spaziergang.

Jeden 2. Montag im Monat treffen wir uns zu einem ca. 1-stündigen Spaziergang in der Umgebung von Weiningen und nach Möglichkeit mit anschliessendem gemütlichem Zusammensein. Teilnehmer aus allen umliegenden Gemeinden sind herzlich willkommen.

Daten: 12.4. / 10.5. / 14.6. / 12.7.

Treffpunkt: um 14.00 Uhr beim Chile-Träff  
(keine Anmeldung nötig)

Auskunft: Doris Hermens 044 750 14 77 oder  
Ursula Ambühl 043 500 62 77

## Die Kreismusik Limmattal befindet sich immer noch in der Corona Warteschlange.

KREISMUSIK LIMMATTAL



Doch nichts desto trotz gehen wir mit grossem Optimismus weiter und hoffen, dass wir bald unsere Proben wieder aufnehmen können.



Damit wir Sie wieder mit toller Musik bei diversen Auftritten begrüssen und verwöhnen können.

Das nächste Konzert kommt bestimmt....., bleiben Sie gesund, bis bald Ihre Kreismusik Limmattal

Weitere Infos finden Sie auf unserer Webseite:  
[www.klimmattal.ch](http://www.klimmattal.ch)



## AUS DEM KLOSTER FAHR

### Coronavirus:

Es gelten die tagesaktuellen Schutzbestimmungen des BAG und Kloster Fahr.

Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch, ob und wie das Angebot durchgeführt werden kann.

### Gottesdienste in der Klosterkirche Fahr

Sonntag, 09.30 Uhr Eucharistiefeier  
Dienstag, 08.00 Uhr Eucharistiefeier

### Friedhof und Klosterkirche

täglich offen 13.30 – 16.00 Uhr  
St. Anna-Kapelle  
Montag bis Samstag offen für das stille Gebet

### OSTERN

#### Hoher Donnerstag, 1. April

19.30 Uhr Abendmahlsfeier, anschliessend Komplet

#### Karfreitag, 2. April

07.00 Uhr Trauermette  
09.30 Uhr Kreuzwegandacht in der Kirche  
15.00 Uhr Karfreitagliturgie

#### Karsamstag, 3. April

07.00 Uhr Trauermette

#### Ostersonntag, 4. April

06.00 Uhr Auferstehungsfeier, anschliessend Laudes  
09.30 Uhr keine Eucharistiefeier

#### Ostermontag, 5. April

10.00 Uhr Eucharistiefeier



### «Über Silja Walter im Gespräch mit ...»

Zwei Persönlichkeiten mit besonderem Bezug zu Silja Walter werden jeweils als Gäste zu einem moderierten Gespräch eingeladen. Wir freuen uns, demnächst willkommen zu heissen:

#### Sonntag, 13. Juni 2021, 11.00 Uhr

Gäste: **Brigitta Luisa Merki** (Choreografin)  
**Carl Rütli** (Komponist)

Moderation: **Carmen Frei** (Projektleiterin der Silja Walter-Festwoche 2019 und Journalistin)

**Brigitta Luisa Merki** verbindet als Choreografin Tanz, Musik, Literatur und bildende Kunst zu einem unverwechselbaren und eigenständigen Gesamtkunstwerk. Ihr letztes grossartiges Werk mit ihrem international besetzten Ensemble «Tanzcompagnie Flamencos en route» war «feu sacré» im Kloster Fahr. Inspiriert von Silja Walters Poesie entstand in unterschiedlichen Räumen und Gärten ein intim gestaltetes Tanzpoem.

Der Zuger Komponist **Carl Rütli** arbeitete jahrzehntlang immer wieder mit Silja Walter zusammen. Hautnah erlebte er so die lebendige, kreative Schaffensweise dieser begnadeten Dichterin und Mystikerin. Es entstanden unter anderem das Oratorium „Verena die Quelle“, der „Soluturner Kreuzweg“, das Mysterienspiel „Haus der neuen Schöpfung“ sowie die Zyklen „Tanz des Gehorsams“ und „Fries der Lauschenden“.

Eintritt: frei, Kollekte (ohne Anmeldung)  
Wo: Klosterkirche Fahr  
Empfehlung: Um 9.30 Uhr sind Sie herzlich zur Eucharistiefeier eingeladen.  
Info: [www.siljawalter.ch/siljawaltererleben/veranstaltungen](http://www.siljawalter.ch/siljawaltererleben/veranstaltungen)



Carl Rütli



Brigitta Luisa Merki

### Lesung Schwester Gaudentia

Samstag, 5. Juni 2021, 15.30 Uhr

#### «Mit Gottvertrauen im Gepäck»

Die Baldegger Schwester Gaudentia in Papua-Neuguinea

Sie kämpfte gegen Aids und Hexenwahn. Ordensschwester Gaudentia Meier schlichtete Stammeskämpfe mitten im Dschungel eröffnete Aidsstationen und rettete nicht nur viele Säuglinge, sondern auch Frauen – vor einer Hexenverbrennung. (Tages-Anzeiger, Hélène Arnet 14.11.2020)

Lesung: mit Autorin Helene Arnet, Sr. Gaudentia Meier, Sr. Lukas Süess  
Musik: vom Trio Trello  
Wo: in der Klosterkirche  
Anmeldung: [info@kloster-fahr.ch](mailto:info@kloster-fahr.ch) oder 043 455 10 40 (Mo bis Do)



Buch «Mit Gottvertrauen im Gepäck»

### Klosterladen

Der Klosterladen ist von **Montag bis Samstag 13.30 bis 16.00 Uhr** geöffnet (Sonntag geschlossen).

Die beliebten Angebote **bestellen & abholen** oder **Postzustellung** sind weiterhin möglich. [www.kloster-fahr.ch/klosterladen](http://www.kloster-fahr.ch/klosterladen)

In dieser speziellen Zeit sind unsere hausgemachten Spezialitäten aus Garten und Küche sehr gefragt. Beliebte Produkte sind Nuss- und Aniskräpfli, Meringues, Fahrer Abend- und Kräutertee sowie Honig. Jetzt können Sie wieder bequem auch andere Köstlichkeiten oder Weine aus dem kloster eigenen Rebberg auswählen oder sich beraten lassen.



von links: Sr. M. Ruth Tresch, Sr. M. Verena Meyer, Sr. M. Veronika Odermatt

### Offene Weinkeller

Die Gelegenheit für einen Besuch im historischen Weinkeller Kloster Fahr, eine Degustation oder die Gelegenheit, einen Wein zu schenken, den man selbst gern mag, bietet sich jetzt! Das Kloster Fahr lädt Sie herzlich ein, die Weine aus Eigenproduktion zu probieren:

**Samstag, 1. Mai 2021 ab 11.00 Uhr**  
**Sonntag, 2. Mai 2021 ab 11.00 Uhr**

Wo: Weinkeller Kloster Fahr  
Was: historischer Weinkeller, Degustation, Verkauf  
Info: [www.kloster-fahr.ch/weinbau](http://www.kloster-fahr.ch/weinbau)



### Offene Gärten

Barocker Bauerngarten mit verschiedenen Nutz- und Zierpflanzen. Alte und neue Gemüsesorten in Mischkulturen, vielfältige Blumen und Stauden, eine reiche Auswahl von Kräutern für Küche und Hausapotheke.



Der neue Garten «Laudato Si» wird im Mai 2021 eröffnet und im Bauerngarten integriert sein. Einige Informationstafeln zur Enzyklika «Laudato Si» von Papst Franziskus geben Auskunft über seine Sorge um das «gemeinsame Haus», wie er die Erde bezeichnet, angesichts von Klimaveränderung, Umweltverschmutzung und zunehmendem Verlust der Biodiversität. Kurze Zitate aus der Enzyklika laden an verschiedenen Stellen im Garten zur Meditation ein.

Der Bauerngarten und der Garten «Laudato Si» sind frei zugänglich. Bitte beachten Sie die aktuellen Coronavirus-Schutzmassnahmen. Wir freuen uns auf Ihren individuellen Besuch.

**Samstag, 12. Juni 2021, 09.00 – 16.00 Uhr**

**Sonntag, 13. Juni 2021, 13.00 – 15.30 Uhr**

Ohne Anmeldung. Individueller Besuch.



### Silja Walter real und virtuell

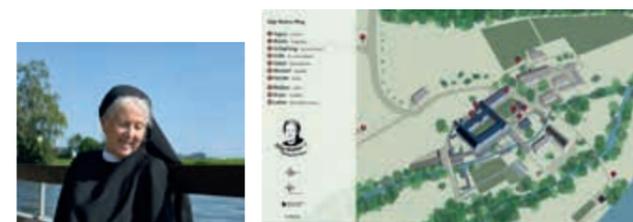
Der Silja Walter-Weg ist ein Geschenk der Römisch-Katholischen und der Reformierten Kirche im Aargau, der Römisch-Katholischen Kirche im Kanton Zürich und Katholisch Stadt Zürich ans Kloster Fahr in Gedenken an Silja Walter, die von 1948 bis 2011 als Schwester Maria Hedwig im Kloster Fahr wirkte. Der Silja Walter-Weg soll die 2011 verstorbene, wohl meistgelesene christliche Lyrikerin des 20. Jahrhunderts im deutschsprachigen Raum wieder mehr ins Bewusstsein einer breiten Öffentlichkeit bringen. Der öffentliche Stationenweg rund ums Kloster Fahr lädt zum Innehalten ein. Kurze Textimpulse sollen Türöffner sein zum immensen Schaffensraum der «schreibenden Nonne», wie sich Silja Walter selber nannte. Den barrierefreien Zugang zum Silja Walter-Weg erschliesst die virtuelle Tour auf [www.siljawalter.ch](http://www.siljawalter.ch) mit 360-Grad-Filmaufnahmen vom Stationenweg ergänzt durch Text- und Tonelemente. Die Karte vom Silja Walter-Weg erhalten Sie gratis im Klosterladen.

**Nur noch kurze Zeit: Die Stelen ausserhalb des Klosters werden Ende April 2021 zurückgebaut, weil das befristete Bauprojekt abläuft.**



Station SEGEN

Station BLEIBEN



KARTE Silja Walter-Weg (erhältlich im Klosterladen)

Silja Walter auf der Limmatfähre



Die Feinschmecker-Oase  
an der Limmat

**KlosterFahr**

**Restaurant «Zu den Zwei Raben»**

In Stadtnähe, an idyllischer und ruhiger Lage beim Kloster, erwarten Sie kulinarische Köstlichkeiten aus Küche und Keller.



Restaurant «Zu den Zwei Raben»  
8109 Kloster Fahr  
Telefon 044 750 01 01  
[restaurant@kloster-fahr.ch](mailto:restaurant@kloster-fahr.ch)  
[www.kloster-fahr.ch](http://www.kloster-fahr.ch)

Mo. und Di. geschlossen  
Grosser Parkplatz

- Gaststube, Terrasse und der lauschige Garten laden für kleine und grosse Geschäfts- und Familien-Anlässe ein.
- Räume und Säle im Restaurant sowie im Kloster bieten Platz für 5 bis 100 Personen und eignen sich perfekt für Tagungen und Seminare.

Wir heissen Sie herzlich willkommen und freuen uns auf Ihren Besuch!  
Das Team vom Restaurant «Zu den Zwei Raben»

## Neues aus der Musikschule Limmattal

Liebe musikinteressierte Leserinnen und Leser,

Mehr Sonne, mehr Wärme, mehr Musik! Der Einstieg in das neue Semester zeigt sich frühlingshaft hoffnungsvoll. Seit dem 1. März dürfen neben dem Einzelunterricht auch unsere Ensembles und Bands wieder aktiv musizieren, und hoffentlich bald auch wieder vor Publikum ihr Können zeigen. Wir freuen uns über diesen kleinen Lichtblick und blicken gespannt auf die kommenden Monate.

Im vergangenen Semester mussten die Ensembleproben zeitweilig online durchgeführt werden. Dass auch dies zu einem musikalisch erfolgreichen Ergebnis führen kann, zeigt die Arbeit der Streichensembles aus der Violinklasse von Scarlette Stocker.

Unter dem Link [www.musikschulelimmattal.ch](http://www.musikschulelimmattal.ch) können Sie sich selbst davon überzeugen. Schauen Sie doch mal rein – wir freuen uns über Ihren Besuch.

Musikschule  
Limmattal



### Personelles

Aus unserem Team haben sich zwei Lehrpersonen verabschiedet:

**Chueja Furrer** ist nach 40 Jahren (!) Lehrtätigkeit an unserer Musikschule im Fach Klavier in Pension gegangen.

Wir danken Chueja Furrer sehr für ihre wertvolle, unermüdete und hoch engagierte Arbeit der vergangenen Jahrzehnte und wünschen ihr alles Gute für den weiteren Lebensweg!



Desweiteren erhält unsere **Saxophonklasse** eine neue Lehrperson: David Germann hat sich aus persönlichen und beruflichen Gründen entschieden, seine Instrumentallehrtätigkeit an der Musikschule aufzugeben. An seiner Stelle begrüssen wir **Nicole Johaenntgen** neu im Team und heissen sie herzlich willkommen.

Nicole Johaenntgen stammt aus einer musikalischen Familie, in der sie schon früh mit verschiedenen Musikstilen in



Berührung kam. Sie lernte neben Saxophon auch Klavier und gründete mit 17 bereits ihre erste Band «Nicole Jo.». Nicole Johaenntgen ist eine vielseitig versierte Musikerin, fragte Künstlerin und engagierte Pädagogin. Neben ihrer neuen Tätigkeit an der MSL unterrichtet sie an der Musikschule Oetwil-Geroldswil und wohnt mit ihrer Familie in Zürich.

Wir freuen uns sehr, dass sie an der Musikschule die Saxophonklasse übernimmt und zukünftig vielen begeisterten kleinen und grossen Saxophonist(inn)en mit Freude und Leidenschaft ihr Wissen vermitteln wird.

### Veranstaltungshinweise

**Am Samstag, 17. April 2021 ab 10.00 Uhr** findet unsere **Instrumentenvorstellung** statt. Details entnehmen Sie gerne unserer Homepage.

**Am Donnerstag, 17. Juni 2021 ab 19.00h** möchten wir mit unserem **Jahreskonzert** musikalisch «auf die Pauke hauen».

Nähere Informationen zur Durchführung der Veranstaltung finden Sie ab Mai auf unserer Homepage

[www.musikschulelimmattal.ch](http://www.musikschulelimmattal.ch)

Zu guter Letzt wollen wir noch auf das Musikschul-Grossereignis hinweisen, welches hoffentlich dann wirklich stattfinden darf

Mit herzlichen Grüssen  
Franziska Geyer  
Musikschulleitung

### Chueja Furrer zu ihrem Abschied:

«Die Idee eines Tages in Pension zu gehen erschien mir immer in weiter Ferne zu liegen und nicht als etwas, worüber man sich Gedanken macht.

Ich arbeite seit 1981 als Klavierlehrerin an der Musikschule in Oberengstringen und in diesem Monat ist es nun tatsächlich soweit: Ich werde nach 40 Jahren als Klavierlehrerin an der Musikschule Limmattal in Pension gehen.

Da diese Arbeit mir immer sehr viel Freude bereitet hat, gehe ich zugleich mit einem lachenden und weinenden Auge in den Ruhestand.

Zum einen schaue ich mit grosser Dankbarkeit und vielen schönen Erinnerungen auf die vergangenen Jahre zurück, zum anderen fällt es mir auch schwer mich von meinen Schülerinnen und Schülern zu verabschieden und die Menschen zurückzulassen, die mein Berufsleben geprägt haben. Ich bin als erstes von sechs Kindern nach dem Korekrieg geboren und in Seoul aufgewachsen. Als ich mit 9 Jahren an der Chung Yun Primarschule im Singsaal zum ersten Mal einen Flügel sah und die Musik hörte, war ich wie vom Blitz getroffen. Nachts lag ich im Bett und konnte vor Aufregung und Faszination nicht schlafen – ich hatte mich in dieses Instrument verliebt. Da wir sehr arm aufwuchsen, begann ich das wenige Geld, das ich bekam, zu sparen, um Klavierstunden zu nehmen. Dies sollte sich einige Jahre später auszahlen, als ich an der Chung Ang Uni in Seoul aufgenommen wurde und so mein Klavierstudium beginnen konnte.

Im Jahr 1974 lernte ich meinen Mann kennen und drei Jahre später zog ich zu ihm in die Schweiz, wo ich meine Ausbildung am Konservatorium in Zürich weiterführte und abschloss. Zu dieser Zeit wurden in der Region viele neue Musikschulen eröffnet und dadurch gab es einen grossen Lehrermangel. Und so kam es, dass mein damaliger Musiklehrer mir die Stelle als Klavierlehrerin in Oberengstringen vermittelte. Die kommenden Jahre und Jahrzehnte sollten geprägt sein von schönen Erinnerungen und spannenden Begegnungen. Dabei stand die Beziehung zu meinen Schülerinnen und Schülern für mich immer im Vordergrund. Einige von ihnen kamen im Primarschulalter und sollten bis zu ihrem 20. Lebensjahr bei mir bleiben. Dies prägte sowohl die Schülerinnen und Schüler wie auch mich. Neben dem regulären Unterricht übte ich mit einigen auf Musiktheorieprüfungen und half anderen sich auf die Musikmaturität vorzubereiten. Wir haben gearbeitet, gelacht und am wichtigsten, musiziert. Ich versuchte für sie da zu sein und sie auf ihrem Weg zu unterstützen, auch wenn sie gerade in einer schwierigen Phase steckten. Und Musik kann in diesen Zeiten sowohl Trost wie auch Freude spenden.

In all den Jahren hatte ich das Glück, praktisch nie krank zu sein und so den Unterricht regelmässig durchführen zu können. Die Schülerkonzerte im November und Januar waren für mich immer Höhepunkte des Jahres, bei denen die Kinder und Jugendlichen stolz das Erlernte vor Familie und Freunden präsentieren konnten. In der Adventszeit übte ich mit ihnen Weihnachtslieder und freute mich über den Fortschritt, den sie erzielten. Dabei war es mir immer wichtig, die Freude und Leidenschaft, die ich für die Musik empfinde an die Kinder und Jugendlichen weiterzugeben.

Zum Schluss möchte ich aus dem Abschiedsbrief einer jungen Frau zitieren, die als siebenjähriges Mädchen zum ersten Mal in meinen Klavierunterricht gekommen ist und über zehn Jahre bei mir blieb. Es sind Worte, die mich sehr berühren, denn sie sagen das aus, was ich allen Schülerinnen und Schülern versucht habe mit auf den Weg zu geben: «Danke für diese wunderschöne Zeit in meiner Kindheit, für all die schönen Lieder, die mich prägten, für das Erlernen, die Entfaltung und die Liebe zur Musik. Danke für alles!

Worte wie diese lassen mich mit Freude, Erfüllung und auch Dankbarkeit auf meine Zeit als Klavierlehrerin an der Musikschule in Oberengstringen zurückblicken, welche während der letzten 40 Jahre wie ein Zuhause für mich war.

Für die zahlreichen Erinnerungen, die entstandenen Freundschaften und die familiäre Zusammenarbeit der letzten Jahre möchte mich von ganzem Herzen bedanken. Meinen Schülerinnen und Schülern und ihren Familien wünsche ich alles Liebe und Gute und weiterhin viel Freude an der Musik.»



MARIONETTENBÜHNE  
UNTEREINGSTRINGEN

Vor einem Jahr mussten wir zum ersten Mal eine Aufführung absagen. Es wäre der Märchenabend 'Väterchen Frost' gewesen. Wir wussten damals noch nicht, dass dies erst der Anfang eines ereignislosen Jahres sein würde. Wir hofften auf den Frühling, dann auf den Sommer, auf den Herbst...

Den 8-wöchigen Lockdown nutzte das Ensemble, um Kulissen und Requisiten für unser neues Kindermärchen herzustellen. Einige Proben konnten wir wieder fast normal abhalten, immer unter Einhaltung der geltenden Schutzmassnahmen.

Dann: Die zweite Welle und wieder Einschränkungen! Unser Weihnachtsspiel, das wir für November geplant hatten, musste im Keller bleiben.

Momentan sieht es in unserem Theater so aus: Der Platz am Beleuchtungspult bleibt leer. Unser Beleuchter und Tonmeister muss zu Hause bleiben und uns aus der Ferne mit guten Ratschlägen und Tonaufnahmen helfen, da nur 5 Personen im gleichen Raum sein dürfen. Auch der Stuhl des Theaterleiters, Technikers und Stv-Regisseurs steht einsam da und wartet auf bessere Zeiten. Anleitungen erhalten wir jeweils schriftlich auf die

## Theater ohne Publikum...



Bühne gelegt oder es gibt einen Austausch mit ihm und vier Spielerinnen.

Der Kassierer meldet sich per Telefon oder hinterlässt uns im Theater Mitteilungen oder Abrechnungen.

Unser Hauptregisseur ist an wenigen Proben anwesend, dann muss aber eine der fünf Spielerinnen zu Hause bleiben.

Der Kalif, sein Grosswesir und Diener Ali geben sich Mühe, das Virus in Schach zu halten, freuen sich jedoch, wenn die Masken endlich wieder fallen dürfen. Dann wird es ihnen



möglich sein, in naher Zukunft ihre Geschichte unserem treuen Publikum zu erzählen.

Dass unser Theater auch ohne Aufführungen überlebt hat, verdanken wir den Mitgliedern und allen, die uns in den schwierigen Monaten auf verschiedene Art motiviert und aufgemuntert haben. Wir bedanken uns für die guten Gespräche, die vielen Mails und Karten und freuen uns auf ein Wiedersehen in unserem Theater.  
Für die Marionettenbühne: Irene Ramseyer

[www.marionettenbuehne.ch](http://www.marionettenbuehne.ch)



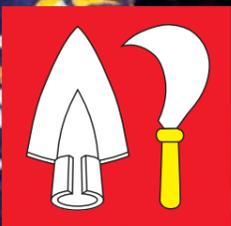
# HadererDruck

HadererDruck AG · Hönggerstrasse 15 · 8103 Untereingstringen  
Fon 044 752 10 10 · [info@hadererdruck.ch](mailto:info@hadererdruck.ch) · [www.hadererdruck.ch](http://www.hadererdruck.ch)

Ausgezeichnet für ökologisch  
nachhaltiges Drucken



**Aus der Region – für die Region!**



**Wir wünschen allen  
frohe Ostern**

## Zurückschneiden von Bäumen, Hecken und Sträuchern

**Das Zurückschneiden von Bäumen und Büschen dient der Verkehrssicherheit. Äste und Gebüsche, welche die Sicht behindern, müssen laufend entfernt werden.**

Eigentümer von Grundstücken an öffentlichen Strassen, Fusswegen und Plätzen sind dazu verpflichtet, ihre Bäume, Sträucher, Hecken und Einfriedungen, welche in den Strassen- beziehungsweise den Wegraum ragen, zurückzuschneiden.

Das Wachstum der Pflanzen wird immer wieder unterschätzt. Oftmals reicht es nicht aus, zweimal pro Jahr einen Rückschnitt vorzunehmen. Eine ständige Kontrolle der Sichtzonen ist unerlässlich.

**Bitte beachten Sie beim Zurückschneiden die folgenden Vorschriften:**

- Seitlich hat der Rückschnitt bis auf die Grundstücksgrenze zu erfolgen.
- Über Strassen muss der Fahrraum bis auf Höhe von mindestens 4.50 m freigehalten werden.
- Über Fusswegen und Trottoirs muss die lichte Höhe mindestens 2.50 m betragen.
- Strassenlampen, Verkehrssignaltafeln und Strassennamenschilder dürfen nicht überwachsen sein.
- Bei Strasseneinmündungen, Strassenkreuzungen und Ausfahrten auf die Strassen müssen Sichtzonen eingehalten werden. In den Sichtzonen muss sichtfreier Raum zwischen einer Höhe von 80 cm und einer solchen von 3 m gewährleistet sein. Einzelne, die Sicht nicht hemmende Bäume,

Stangen und Masten sind innerhalb der Sichtzone mit einem Abstand von mindestens 2 m ab Fahrbahn zugelassen.

Die folgenden Skizzen dienen der einfachen Erkennung von verschiedenen groben Verstössen gegen die Bestimmungen der Strassenabstandsverordnung. Sie zeigen anhand der Beispiele auf, wo Sichtverhältnisse klar nicht mehr gewährleistet sind; hauptsächlich weil nicht zurück geschnittene Pflanzen die Wahrnehmung behindern. Selbstverständlich gibt es viele weitere gefährliche Situationen; jeder Fall ist daher einzeln zu beurteilen.

**Der Gemeinderat dankt Ihnen für die aktive Mithilfe bei der Verbesserung der Verkehrssicherheit.**

### Gerade Strassenabschnitte und Kurvenaussenseiten



### Verzweigungen und Ausfahrten (Strassen ohne Nebenfahrbahn)



## Restaurant «Zu den Zwei Raben» ist aktiv



Das frühlingshafte Wetter lockt viele Wanderer und Besucher ins Kloster Fahr. Damit sich Gäste auf dem Kloster Areal wohl fühlen, hat das «Restaurant zu den Zwei Raben», seit Mittwoch, 3. März 2021, im Selfservice Bereich ein Take Away Angebot eröffnet. Sobald der Bundesrat weitere Öffnungen erlaubt, wird das Restaurant entsprechend die Türen öffnen.

Das Take Away Angebot findet bei schönem Wetter, sprich Sonnenschein, von 11.00 bis 16.00 Uhr statt. Es erwartet Sie warme und kalte Getränke, sowie eine Kleinigkeit zum Essen für Gäste bereit. Bei unsicherer Witterung wird jeweils auf der Homepage und auf Facebook kommuniziert, ob der Take Away öffnet oder nicht.

Das Restaurant Team freut sich auf zahlreiche Besucher, welche sich bei einem Spaziergang an der Limmat im neuen Take Away stärken.

Alle Schutzkonzepte sowie Hygieneregeln für Take Aways werden zu jeder Zeit eingehalten, damit Sie ohne Bedenken bei uns Halt machen können.

Ferienlager auf dem Kloster Bauernhof für Kindergarten und Schulkinder

In den Frühlingsferien findet auf dem Kloster Areal und dem nahegelegenen Wald zum ersten Mal ein Bauernhof Ferienlager statt. Kinder verbringen spannende Tage mit Spiel und Spass mit und ohne Tiere!

Es hat noch freie Plätze! Informationen und Anmeldung unter [www.fahr-erlebnis.ch](http://www.fahr-erlebnis.ch)



**hug** ARCHITEKTURBÜRO  
Architektur Planung Bauleitung Kreisschätzer

St. Niklausstrasse 1  
8103 Unterengstringen

Badenerstrasse 18  
8104 Weiningen

[www.ahug.ch](http://www.ahug.ch) [info@ahug.ch](mailto:info@ahug.ch) Telefon 044 751 18 90